



Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirscher

Jahresbericht 2018/19

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und
Jahresabschlussprüfung

WU Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 3. Stock,
A-1020 Wien

Tel: +43 1 31336-5841

Fax: +43 1 31336-905841

www.wu.ac.at/restja

restja@wu.ac.at

Inhalt

Einleitung	3
Abteilungen des Instituts	5
Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung	8
Aufbau der Abteilung (<i>Stand Juni 2019</i>)	8
Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen	9
Lehre	42
Bachelorstudium	42
Accounting & Management Control III (AMC III).....	42
SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre.....	42
SBWL International Accounting & Controlling	46
Masterstudium	48
Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen.....	48
Master Steuern und Rechnungslegung.....	54
Doktorat/PhD	58
Forschung	59
Veranstaltungen	65
Sonstige Neuigkeiten aus dem Institut	80

Abteilungsbericht 2018-2019

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Einleitung

Sie halten den Jahresbericht zum 30.6.2019 der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung in Händen. Es freut mich auf diesem Wege die Aktivitäten meiner Abteilung näher bringen zu können.

Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung verbindet Lehre und Forschung in den Bereichen des externen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuern sowie der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte bilden

- Bilanzrecht
- Jahresabschlussanalyse
- Bilanzsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Normative Wirtschaftsprüfung

Folgende Entwicklungen betreffend die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung möchte ich gerne hervorheben:

Herr Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU) hat die Abteilung nach einer fast 6-jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit 31.1.2019 verlassen und ist nunmehr als Steuerberater tätig.

Seit 1.6.2019 ist Frau Franziska Uedl, MSc (WU) als Universitätsassistentin prae doc in unserer Abteilung tätig; bis 31.5.2019 hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Team verstärkt.

Katharina Geweßler, Elisabeth Höltzschl und Stefan Frank gratuliere ich herzlich zur bestandenen Steuerberaterprüfung.

Klaus Hirschler

Abteilungen des Instituts

Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien ist Bestandteil des Departments Finance, Accounting & Statistics und besteht aus fünf Abteilungen:

- Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.)
- Abteilung für International Accounting (Herr Univ.Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas seit 1.9.2018)
- Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling (Univ.Prof. Dr. Christian Riegler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision (o. Univ.Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)

Neubesetzung der Professur „International Accounting“

Zoltán Novotny-Farkas studierte Internationale BWL am Institut für BWL der Universität Wien und promovierte 2011 in Wirtschaftswissenschaften an der Goethe Universität Frankfurt. Im Anschluss daran war er ein Jahr lang als Visiting Scholar an der Wharton School der University of Pennsylvania tätig. Ab 2012 übernahm er die Position als Lecturer, ab 2017 als Senior Lecturer für Accounting und Finance an der Lancaster University in England. Mit 1. September 2018 hat er seine Professur für International Accounting am Department für Finance, Accounting and Statistics der WU angetreten.

In seiner Forschungstätigkeit beschäftigt er sich vor allem mit den ökonomischen Konsequenzen internationaler Rechnungslegungs- und Bankenregulierungsänderungen wie z.B. der Einführung neuer internationaler Rechnungslegungsstandards (IFRS) oder Basel III. Im Zentrum seines Interesses steht die Rolle von Rechnungslegung für das Investment- und Risikoverhalten von Banken. Zudem untersucht er die ökonomischen Beweggründe für mehr Transparenz in der Berichterstattung von Zentralbanken. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten publiziert er in den international führenden Accounting-Fachzeitschriften, unter anderem dem Journal of Accounting and Economics, Review of Accounting Studies, European Accounting Review und Journal of Business Finance & Accounting.



(Foto: Anna Zora)

Romuald Bertl, Klaus Hirschler, Eva Eberhartinger, Zoltán Novotny-Farkas, Christian Riegler
(v. links n. rechts)

Forschungsranking: Spitzenplätze für WU-Accounting-ProfessorInnen

Im Frühjahr 2019 wurde ein aktuelles Forschungsranking für die Forschungsleistungen der deutschsprachigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Deutschland, Österreich und Schweiz) in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre publiziert. Die WU liegt im Forschungsranking der deutschen Wirtschaftswoche (Handelsblatt) auf Platz 3 der forschungsstärksten Universitäten für Betriebswirtschaft im deutschsprachigen Raum. Erstellt wurden die Rankings vom Forschungsinstitut der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich zusammen mit dem Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE).

Unter den insgesamt 295 bewerteten Personen befinden sich auch 10 WU-ForscherInnen. Im Lifetime-Ranking erreicht o. Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision) den 25. Platz und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler den 111. Platz. Innerhalb der gerankten Accounting-ProfessorenInnen wurden o. Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl als 2. (hinter Univ.-Prof. Alfred Wagenhofer, Graz) und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler als 5. gerankt. Ein beachtenswerter Erfolg des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen.

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

Aufbau der Abteilung (*Stand Juni 2019*)

Abteilungsleiter

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc

Katharina Geweßler, MSc (WU)

Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Mag. Pavel Knesl

Franziska Uedl, MSc (WU)

Mag. Michael Zwick

Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc (fremdfinanziert)

Stefan Frank, MSc (WU)

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Elisabeth Carina Renner, MSc (WU)

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Yasemin Canbay, BSc (WU)

Programmkoordination Master Steuern und Rechnungslegung

Ruth Maria Leitner, BA, BSc

Sekretariat

Mag. Ute Springer (karenziert)

Eva Wagner

Gastvortragende

Prof. Hui Chen	Prof. Michael Ebert
Mag. Peter Hofbauer	Mag. Dr. Roland Königgruber, MA
Prof. Pete Lisowsky	Mag. Karin Mair, CFE
Prof. Giovanna Michelin	Mag. Dr. Aslan Milla
Mag. Manuela Ponesch-Urbaneck	Dr. Victor Purtscher
Mag. Regina Reiter	Mag. Dr. Robert Reiter
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	Mag. Thomas Schaffer
Mag. Josef Schima	Dr. Daniela Senkl
Prof. Lisa de Simone	Mag. Erich Sorli
Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik	Mag. Dr. Thomas Wenger
Prof. Jacco Wielhouwer	DI Michael Wolfram

Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler



Position: Abteilungsleiter

klaus.hirschler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4606

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Stephan Huger)

Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab 1992 war er Universitätsassistent und Lehrbeauftragter am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seiner Habilitation war er von 2000 bis 2013 ao Univ.Prof. am Department for Finance and Accounting der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 2013 bis 2015 war er Univ.Prof. am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 leitet er die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit 1.3.2017 ist er Programmdirektor des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Weiters ist er seit 2019 Leiter des Area 2 des Austrian Blockchain Center: „Cryptoeconomic Modelling & Blockchain Applications for Business“ (gemeinsam mit Dr. Shermin Voshmgir)

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung, des Bilanzsteuerrechts sowie des Umgründungssteuerrechts.

Mitgliedschaften

- Stv. Vorsitzender des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Mitglied des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)
- Mitglied der International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Mitglied der Wiener Juristischen Gesellschaft
- Mitglied des Professorenverbandes der Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Mitglied der Kommission „Steuerlehre“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft

- Mitglied der Kommission „Rechnungswesen“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST)

Publikationen

Herausgeberschaft Fachzeitschrift

Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)

Wissenschaftlicher Beirat Fachzeitschrift

Spektrum der Steuerwissenschaften und des Außenwirtschaftsrechts (StAW)

Buch: Monographie, Co-Autorenschaft, Herausgeberschaft

Kirchmayr Sabine, Mayr Gunter, Hirschler Klaus, Kofler Georg, Ehrke-Rabel Tina (Hrsg.) 2018. Digitalisierung im Konzernsteuerrecht. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Jirousek Heinz, Melhardt Stefan, Nolz Wolfgang, Sutter Franz, Urtz Christoph (Hrsg.) 2018. ÖStZ Spezial - Jahressteuergesetz 2018. Wien: LexisNexis.

Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter (Hrsg.) 2018. Handbuch der Umgründungen, Loseblatt, 19. Lieferung, Wien: LexisNexis.

Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Egger Anton, Hirschler Klaus, Kalss Susanne, Lang Michael, Nowotny Christian, Riegler Christian, Rust Alexander, Schuch Josef, Staringer Claus (Hrsg.) 2019. Wertmaßstäbe. Wiener Bilanzrechtstage 2018. Wien: Linde.

Egger Anton, Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Mittelbach-Hörmanseder Stéphanie (Hrsg.) 2019. Der Jahresabschluss nach dem Unternehmensgesetzbuch - Band 3 - Jahresabschlussanalyse und Unternehmensplanung mit Kennzahlen. 2. Auflage. Wien: Linde.

Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Aschauer Ewald (Hrsg.) 2019. Handbuch Wirtschaftsprüfung. 1. Auflage. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Kanduth-Kristen Sabine, Zinnöcker Berndt (Hrsg.) 2019. SWK-Spezial - Einkommensteuer 2019. Wien: Linde.

Hirschler Klaus (Hrsg.) 2019. Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss. 2. Auflage. Wien: Linde.

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth. 2018. Jahressteuergesetz 2018: Ausgewählte Änderungen im EStG und UmgrStG. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (13-14), 379-387.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2018. Verschmelzung des Mieters bewirkt kein neues Mietverhältnis. BFG Journal (7/8), 305-312.

- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Untergang von Verlustvorträgen bei Umwandlung nach Übertragung der Anteile innerhalb der Familie. BFG Journal (9), 341-343.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Grunderwerbsteuer bei Umgründungen. BFG Journal (10), 397-403.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Mindestkörperschaftsteuerguthaben - Übergang bei Abspaltungen zulässig. BFG Journal (11), 443-447.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2018. Keine Gebührenbefreiung für neuen Bestandvertrag im Zuge eines Zusammenschlusses. BFG Journal (12), 467-470.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Der Kundenstock eines Handelsreisenden ist wesentlich für die Vergleichbarkeit des Betriebs. BFG Journal (1), 16-26.
- Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus.** 2019. Neue Vorschriften für die Rechnungslegung. RWZ (1), 15-24.
- Hirschler Klaus, Canbay Yasemin.** 2019. Handelsvertreterpauschale bei Vermittlungstätigkeit. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (7), 364-369.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Einbringung mit Abtretung einer Option im Rückwirkungszeitraum an den KG-Gesellschafter. BFG Journal (2), 51-56.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Zwick Michael.** 2019. Die Kaskaden-Teilwertabschreibung iSd § 12 Abs 3 Z 3 KStG bei Privatstiftungen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (5), 124-131.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Gründung einer Gruppenpraxis außerhalb des UmgrStG wirklich steuerneutral? BFG Journal (4), 160-167.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2019. Zurechnung der Einkünfte zum Einbringenden trotz Einbringung der (höchst)persönlichen Unternehmensberatung. BFG Journal (5), 199-208.
- Hirschler Klaus, Reinold Jürgen.** 2019. Ausgewählte Fragen zu ertragsteuerlichen Themen im Zusammenhang mit Umgründungen und Immobilien. RWZ (6), 182-190.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

- Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2018. Die Bilanzierung von Kryptowährungen. In: Digitalisierung im Konzernsteuerrecht, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler/Kofler/Ehrke-Rabel, 115-126. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2019. Wertbegriffe im UGB. In: Wertmaßstäbe. Wiener Bilanzrechtstage 2018, Hrsg. Bertl/Eberhartinger/Egger/Hirschler/Kalss/Lang/Nowotny/Riegler/Rust/Schuch/Staringer, 37-50. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth.** 2019. Sacheinlagenprüfung und Restvermögensprüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 381-400. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Ludwig Christian, Schinnerl Stefanie. 2019. Verschmelzungs-, Umwandlungs- und Spaltungsprüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 401-433. Wien: Linde.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Patloch-Kofler Markus. 2018. § 203 Abs 5 UGB. In: Handbuch Rechnungslegung Band I: Einzelabschluss. Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 670-694. Wien: LexisNexis.

Hirschler Klaus, Horkel-Wytrzens Cordula. 2018. § 4 EStG 1988 allgemein. In: Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (67. Lfg.). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-18. Wien: LexisNexis.

Hirschler Klaus, Stückler Karl. 2019. § 189a Z3 UGB. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 43-52. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Nitschinger Verena. 2019. § 189a Z10 UGB. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 76-92. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Posautz Gerald. 2019. § 191 UGB Inventar. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 127-132. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Posautz Gerald. 2019. § 192 UGB Inventurverfahren. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 132-141. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Nitschinger Verena. 2019. § 196a Abs 2 UGB. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 223-238. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Schiebel Alexander, Stückler Karl. 2019. § 198 Abs 1 UGB Inhalt der Bilanz. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 266-276. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Schiebel Alexander, Stückler Karl. 2019. § 198 Abs 2 und Abs 4 UGB Anlage- und Umlaufvermögen. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 276-281. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Petutschnig Matthias. 2019. § 198 Abs 5 und Abs 6 UGB Rechnungsabgrenzungsposten. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 281-292. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Petutschnig Matthias. 2019. § 198 Abs 7 UGB Disagio. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 292-297. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Petutschnig Matthias. 2019. § 198 Abs 9 und Abs 10 UGB Latente Steuern. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 327-386. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Schaffer Thomas. 2019. § 200 UGB Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 392-402. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 402-412. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 474-479. Wien: Linde.

- Hirschler Klaus, Geweßler Katharina, Stückler, Karl.** 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 479-481. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2019. § 206 UGB Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 612-623. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Nitschinger Verena.** 2019. § 206 UGB Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 623-631. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2019. § 213 UGB Vorlag im Rechtsstreit. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 738-741. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2019. § 214 UGB Auszug bei Vorlage im Rechtsstreit. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 741-743. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2019. § 215 UGB Vorlage bei Vermögensauseinandersetzungen. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 743-744. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2019. § 216 UGB Vorlage von Unterlagen auf Datenträgern. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 745-746. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Schaffer Thomas.** 2019. § 223 UGB Allgemeine Grundsätze für die Gliederung. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 777-797. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Schaffer Thomas.** 2019. § 224 UGB Gliederung. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 797-842. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus.** 2019. § 225 UGB Vorschriften zu einzelnen Posten der Bilanz. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 853-864. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Posautz Eva.** 2019. § 226 UGB Entwicklung des Anlagevermögens, Pauschalwertberichtigung. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 864-880. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Schaffer Thomas.** 2019. § 231 UGB Gliederung. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 918-979. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Petutschnig Matthias.** 2019. § 238 UGB Anhangangaben für mittelgroße und große Gesellschaften. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 1081-1086. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Petutschnig Matthias.** 2019. § 238 UGB Anhangangaben für mittelgroße und große Gesellschaften. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 1114-1117. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Reinold Jürgen.** 2019. § 241 UGB Pflichtangaben bei Aktiengesellschaften. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 1140-1154. Wien: Linde.

Organisation/Leitung von wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing (gemeinsam mit R. Bertl, R. Rohatschek und E. Aschauer) - 4 Veranstaltungen jährlich in Kooperation mit der JKU Linz
- Symposium Steuern & Bilanzen (gemeinsam mit E. Eberhartinger und M. Petutschnig), WU, 7. September 2018
- Österreichischer Steuerlehretag 2018, 13.-14. September 2018, St. Pölten
- Wiener Bilanzrechtstage 2019, WU, 26.-27. April 2019

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Sonderfragen Bilanzierung Personengesellschaften, Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Salzburg 11. Juli 2018
- Aktuelles zu Bilanzsteuerrecht und Umgründungssteuerrecht, Steuerrecht Seefestspiele, Lochau 27. Juli 2018
- Internationale Umgründungen, TPA – Internationale Umgründungen, Wien 5. September 2018
- Wertmaßstäbe in der Rechnungslegung, Revisorentagung Sparkassen-Prüfungsverband 2018, Kufstein 17. September 2018
- Aktuelle steuerrechtliche Fragen zu Konzernumgründungen, Jahrestagung Konzernrecht 2018, Wien, 2. Oktober 2018
- Grenzüberschreitende M&A Transaktion mit „lästigem“ Minderheitsaktionär (gemeinsam mit C. Hasenauer und J. Hafemann), RuSt 2018, Rust 18. Oktober 2018
- tax & roll Aktuelles Ertragsteuerrecht (gemeinsam mit K. Hilber), ÖGSW Klartext Werkstatt: Steuer-Update, Innsbruck, 22. November 2018
- Erfordernis der Änderung von bedeutsamen Bestimmungen des RÄG 2014 im UGB – Eine Analyse. Wirtschaftswissenschaftliches Forschungsseminar, Universität Salzburg, Österreich, 18. Dezember 2018
- 9. Österreichischer Aufsichtsratsstag, WU Wien, 21. Februar 2019
- Digitalisierung im Rechnungswesen – Implikationen für Forschung, Lehre und Praxis, Frühjahrstagung der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen, Frankfurt am Main, 28. Februar und 1. März 2019
- Blockchain – Anwendungspotentiale und Forschungsherausforderungen. Arbeitstagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, München, 7. März 2019
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing „Wie erkennen und gestalten die Vorsitzenden von Prüfungsausschüssen die Prüfungsqualität: Eine empirische Studie“, WU Wien, 26. März 2019
- Fallbeispiele zur Hinzurechnungsbesteuerung unter Berücksichtigung der Regelungen in Österreich und Deutschland, FAST-Kongress, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 28. März 2019
- FAST-Tagung, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 29. März 2019
- Umgründungen im Konzern (gemeinsam mit G. Sulz), Jahrestagung Unternehmensbesteuerung 2019, Wien, 8. Mai 2019
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing „Erfahrungen zur Impairmentermittlung aus dem Enforcement“, Linz, 13. Mai 2019

- Aktuelle Judikatur – Bilanzsteuerrecht und Umgründungen, Zorn & Hirschler – Judikatur-Tag 2019, Wien, 15. Mai 2019
- Aktuelle Rechtsprechung und Richtlinienwartung, inklusive Auswirkungen auf die Praxis (gemeinsam mit Mag. Christoph Schlager und Mag. Gottfried Sulz), 5. Kremser Umgründungsforum, Krems, 27. Juni 2019
- Ceterum censeo: Wiederkehrende praxiswichtige Umgründungsthemen, 5. Kremser Umgründungsforum, Krems, 28. Juni 2019

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung
- Bilanzsteuerrecht (gemeinsam mit Prof. Romuald Bertl)
- Rechtsformwahl, Umgründungssteuerrecht

Lehre

Doktorat

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung

Forschungsseminar betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (Auditing Kurs II)

Master Thesis Seminar (Accounting I)

Research Seminar Accounting (Kurs II)

Master Steuern und Rechnungslegung

Sonderfragen der Bilanzierung

Umgründungen

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Master Thesis Seminar

Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

Bachelor SBWL International Accounting & Controlling

Course IV – Group Accounting

WU Executive Academy

ULG ExpertIn für Insolvenzrecht

Betriebswirtschaftliche Maßnahmen

PMBA Spezialisierung: Public Auditing

Externe Rechnungslegung: Jahresabschlussanalyse

PMBA Spezialisierung: Public Auditing

Finanz- und Rechnungswesen

Yasemin Canbay, BSc (WU)



(Foto: WUtv)

Position: Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Yasemin.canbay@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-6033

Yasemin Canbay, BSc (WU), ist seit September 2017 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Sie studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelorstudium und absolviert gerade das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Hirschler Klaus, Canbay Yasemin. 2019. Handelsvertreterpauschale bei Vermittlungstätigkeit. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (7), 364-369.

Stefan Frank, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc
(fremdfinanziert durch PKF Österreicher & Partner)

stefan.frank@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5859

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefan Frank, MSc (WU), ist seit 2010 bei PKF beschäftigt. Er ist nach der Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit August 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt hauptsächlich im Bereich Rechnungslegung und internationales Steuerrecht.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Frank Stefan, Leyrer Patrick. 2018. Entgeltliche Liegenschaftsübertragung und nachträgliche Wohnrechtsablöse. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (25), 1121-1126.

Frank Stefan, Leyrer Patrick. 2018. Veräußerung fruchtgenussbelasteter Privatimmobilien (Teil 1): typische Fruchtgenussvereinbarung. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (17), 505-510.

Frank Stefan, Leyrer Patrick. 2018. Veräußerung fruchtgenussbelasteter Privatimmobilien (Teil 2): atypische Fruchtgenussvereinbarung. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (18), 533-540.

Populärwissenschaftliche Artikel

Lexis Briefings zum Internationalen Steuerrecht (LexisNexis 360)

- Vermögenssteuer
- Einkünfte aus Ruhegehältern
- Verbundene Unternehmen
- DBA-Geltungsbereich
- Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen und aus land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Betriebsstätten
- Unternehmensgewinn und Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit
- Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, Luftfahrt
- Dividenden
- Zinsen
- Lizenzgebühren
- Gewinn aus der Veräußerung von Vermögen
- Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit
- Aufsichtsrat- und Verwaltungsratsvergütungen
- Einkünfte von Künstlern und Sportlern
- Einkünfte aus öffentlichen Dienst
- Einkünfte von Studenten, Praktikanten und Lehrlingen
- Andere Einkünfte
- Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung
- Diskriminierungsverbote, Verständigungsverfahren, Informationsaustausch

Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Nationales Steuerrecht
- Rechnungslegung & Bilanzierung

Am 25.3.2019 fand die Angelobung von Stefan Frank, Patrick Leyrer und Katharina Luka (beide Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) zum Steuerberater/zur Steuerberaterin statt. Das gesamte Team der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gratuliert herzlich.



(Foto: privat)

Katharina Geweßler, MSc (WU)



(Foto: BDO)

Position: Universitätsassistentin prae doc

katharina.gewessler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5992

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Katharina Geweßler, MSc (WU), ist nach Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit Juli 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als Universitätsassistentin prae doc tätig.

Ihr Forschungsinteresse gilt vor allem Fragestellungen im Zusammenhang mit jungen Unternehmen wie etwa der Gründung, Finanzierung etc. in Hinblick auf Steuern und Rechnungslegung. Außerdem ist Katharina Geweßler Steuerberaterin und Managerin bei der BDO Austria GmbH.

Am 02.07.2018 fand die Angelobung zur Steuerberaterin von Katharina Geweßler statt. Die Kolleginnen und Kollegen der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gratulieren herzlich.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- Wise Women of WU (Mentoring-Programm für Top-WU-Alumnae)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Geweßler Katharina, Brightwell Michael. 2018. MitarbeiterBetStG 2017: Die steuerliche (Nicht-?) Vorteilhaftigkeit der Belegschaftsbeteiligungsstiftung NEU: Cui bono? Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (15-16), 457-467.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Geweßler Katharina, Bartos Peter. 2018. Abschluss der Prüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 1211-1229. Wien: Linde.

Geweßler Katharina, Steinhart Florian. 2019. Incentivierungsprogramme bei Start-ups. In: SWK Spezial Einkommensteuer 2019, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 162-175. Wien: Linde.

Geweßler Katharina, Zinnöcker Berndt. 2019. Steuerliche Anerkennung von Rückstellungen für Incentivierungsprogramme. In: SWK Spezial Einkommensteuer 2019, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 176-204. Wien: Linde.

Geweßler Katharina, Stückler Karl, Zinnöcker Berndt. 2019. Die stille Gesellschaft als Finanzierungsinstrument in der Krise? In: SWK-Spezial - Einkommensteuer 2019, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 205-219. Wien: Linde.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 402-412. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina. 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 474-479. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Geweßler Katharina, Stückler Karl. 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 479-481. Wien: Linde.

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Umgründungssteuerrecht
- Nationales Steuerrecht

Lehre

Bachelor

AMC III

Master Steuern und Rechnungslegung

Umgründungen

Elisabeth Höltzschl, MSc (WU)



(Foto: Valentin Panzirsch)

Position: Universitätsassistentin prae doc

elisabeth.hoeltschl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5846

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Elisabeth Höltzschl, MSc (WU), ist seit Dezember 2015 als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und als Mitarbeiterin für das Österreichische Rechnungslegungskomitee tätig.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth. 2018. Jahressteuergesetz 2018: Ausgewählte Änderungen im EStG und UmgrStG. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (13-14), 379-387.

Höltzschl Elisabeth, Nitschinger Verena, Stückler Karl. 2018. Drohverlustrückstellung bei verlustbringenden Filialen in der Unternehmens- und Steuerbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (22), 659-667.

Höltzschl Elisabeth, Stückler Karl. 2018. Latente Steuern bei ausländischen Betriebsstätten mit DBA-Freistellungsmethode. RWZ (12), 383-393.

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth, Zwick Michael. 2019. Die Kaskaden-Teilwertabschreibung iSd § 12 Abs 3 Z 3 KStG bei Privatstiftungen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (5), 124-131.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth. 2019. Sacheinlagenprüfung und Restvermögensprüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 381-400. Wien: Linde.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Petutschnig Matthias. 2019. § 198 Abs 9 und 10 UGB Latente Steuern. In: Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 327-386. Wien: Linde.

Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Drohverlustrückstellung iSd § 9 Abs 1 Z 4 EStG bei verlustbringenden Filialen. FAST-Tagung 2019, Klagenfurt, 29. März 2019
- Erfüllungsbetrag iSd § 211 Abs 1 S 1 UGB - Überlegungen im Lichte der Effektivzinsmethode. Institutsklausur, Bad Aussee, 29. April 2019

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Österreichischer Steuerlehretag 2018, 13.-14. September 2018, St. Pölten.
- Symposium Steuern & Bilanzen, WU, 7. September 2018.
- RuSt 2018, Jahresforum für Recht und Steuern, Rust, 18.-19. Oktober 2018.
- Wiener Bilanzrechtstage 2019, WU, 26. April 2019.
- FAST-Kongress, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 28. März 2019.

Forschungsschwerpunkte

- Bilanzsteuerrecht
- Rechnungslegung

Lehre

Bachelor

AMC III

Bachelor SBWL International Accounting & Controlling

Course IV – Group Accounting

Master Steuern und Rechnungslegung

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens



(Foto: Foto Weiwurm)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch KPMG)
bis 28.2.2019

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während dem Studium war sie Studienassistentin am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach Abschluss des Studiums arbeitete Frau Mag. Horkel-Wytrzens in einer Steuerberatungskanzlei sowie vier Jahre bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung, Abteilung Internationales. Von Juni 2015 bis Dezember 2015 war Frau Mag. Horkel-Wytrzens von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Von Dezember 2015 bis Februar 2019 war sie als von der KPMG fremdfinanzierte Universitätsassistentin an der die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien.

In der Forschung beschäftigte Frau Mag. Horkel-Wytrzens sich in dieser Zeit insbesondere mit Privatstiftungen, der Rechnungslegung und dem internationalen Steuerrecht.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- International Fiscal Association (IFA)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

- Horkel-Wytrzens Cordula, Petritz Michael.** 2018. Das Wirtschaftliche Eigentümer Register - Auswirkungen auf Privatstiftungen. Die Privatstiftung (PSR) (2), 57-62.
- Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2018. The Austrian Ultimate Beneficial Owner Act. Trust & Trustees (6), 531-534.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

- Horkel-Wytrzens Cordula.** 2018. Wirtschaftlicher Eigentümer – Geldwäschebestimmungen vs ertragssteuerliche Sichtweise. In: RdW Spezial: WiEReG, 283-292. Wien: LexisNexis.

Beitrag in Gesetzeskommentar

- Hirschler Klaus, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2018. § 4 EStG 1988 allgemein. In: Die Einkommensteuer (EStG 1988) - Kommentar (67. Lfg.). Hrsg. Hofstätter/Reichel, 1-18. Wien: LexisNexis.
- Fraberger Friedrich, Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2019. § 195 UGB Inhalt des Jahresabschlusses. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 160-180. Wien: Linde.
- Fraberger Friedrich, Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 412-423. Wien: Linde.
- Fraberger Friedrich, Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 464-474. Wien: Linde.
- Fraberger Friedrich, Petritz Michael, Horkel-Wytrzens Cordula.** 2019. § 222 UGB Inhalt des Jahresabschlusses. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 767-777. Wien: Linde.

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Symposium Steuern & Bilanzen, WU, 7. September 2018.
- Österreichischer Steuerlehretag 2018, St. Pölten, 13. – 14. September 2018
- Jahrestagung Privatstiftungsrecht, 8. November 2018, Wien

Forschungsschwerpunkte

- Privatstiftungen
- Internationales Steuerrecht
- Rechnungslegung und Bilanzierung

Mag. Pavel Knesl



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc
(karenziert von 6.8.2018 bis 31.5.2019)

pavel.knesl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5832

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Pavel Knesl studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er Studienassistent am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab August 2010 war er bei einer international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei beschäftigt. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung.

Während seiner Karenzierung wirkte er im Bundesministerium für Finanzen, Sektion IV, Abteilung 6 (Einkommen- und Körperschaftsteuer) an der Ausarbeitung der Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels bei Passiveinkünften niedrigbesteuerteter Körperschaften (VO – Passiveinkünfte niedrigbesteuerteter Körperschaften) sowie der Sondervorschriften für hybride Gestaltungen im Ministerialentwurf des Steuerreformgesetzes I 2019/20 mit.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. Entscheidung über einen Antrag auf KESt-Rückerstattung durch eine unzuständige Behörde. BFG Journal (7-8), 302-304.

Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel. 2018. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (2), 96-99.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und nicht einbezahlte Stammeinlagen. BFG Journal (10), 369-371.

Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel. 2018. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (3), 146-148.

Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. VwGH: Verlustausgleich und Übergang des Verlustvortrags bei Abspaltung. SteuerExpress.

- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2018. Zum Begriff der „Forderung mit Gewinnbeteiligung“ nach Art 11 Abs 2 DBA Deutschland. BFG Journal (11), 421-425.
- Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel.** 2018. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (4), 197-199.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. VwGH zum objektbezogenen Übergang von Verlusten bei (Ab-)Spaltung. BFG Journal (1), 22-26.
- Knesl Pavel, Schilcher Michael.** 2019. Die § 10a KStG-VO zur Hinzurechnungsbesteuerung und zum Methodenwechsel im Überblick. Recht der Wirtschaft (1), 54-61.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Verdeckte Ausschüttung und konkludenter Vorteilsausgleich. BFG Journal (2), 47-50.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Keine steuerlich begünstigte Umwandlung bei Beendigung der operativen Tätigkeit. SteuerExpress.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Keine Einkünftezurechnung an die Begünstigte einer liechtensteinischen Stiftung. BFG Journal (3), 112-118.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Verdeckte Ausschüttung bei einer Optionsabtretung im Rückwirkungszeitraum. SteuerExpress.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Buchwertfortführung trotz Einschränkung des Besteuerungsrechts bei Gegenleistungsanteilen. SteuerExpress.
- Dollenz Florian, Gruber Christina, Knesl Pavel.** 2019. Stiftungsradar. Die Privatstiftung (PSR) (1), 48-51.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Einbringung – Einschränkung des Besteuerungsrechts an den Gegenleistungsanteilen. BFG Journal (6), 249-254.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

- Knesl Pavel, Hloben Martin.** 2019. Hinzurechnungsbesteuerung und Methodenwechsel gem § 10a KStG. In: SWK-Spezial Einkommensteuer 2019, mit aktuellen Fragen aus KöSt, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/ Zinnöcker, 220-239. Wien: Linde Verlag.

Beitrag in Gesetzeskommentar

- Knesl Pavel, Schilcher Michael.** 2019. § 10a KStG Passiveinkünfte niedrigbesteuerteter Körperschaften. In: Die Körperschaftsteuer (KStG 1988). Hrsg. Renner/Strimitzer/Vock/Quantschnigg/Schellmann/Stöger, 1-106. Wien: LexisNexis.

Forschungsschwerpunkte

- Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Verena Nitschinger, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ernst & Young)

verena.nitschinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5994

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Wolfgang Peintinger)

Verena Nitschinger, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2016 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin an der Abteilung Financial Accounting Advisory Services (FAAS) bei EY Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung, der Konzernrechnungslegung sowie der Wirtschaftsprüfung.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Nitschinger Verena, Renner Elisabeth. 2018. Eine erste Bilanz der Umstellungseffekte von IFRS 15 und IFRS 9 – Eine Untersuchung von Konzernzwischenabschlüssen gem IAS 34 im Prime und Mid Market der Wiener Börse. Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (IRZ) (12), 545-548.

Höitschl Elisabeth, Nitschinger Verena, Stückler Karl. 2018. Drohverlustrückstellung bei verlustbringenden Filialen in der Unternehmens- und Steuerbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (22), 659-667.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Uher Stefan, Nitschinger Verena. 2019. Prüferische Durchsicht. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 1529-1554. Wien: Linde.

Beitrag in Gesetzeskommentar

Hirschler Klaus, Nitschinger Verena. 2019. § 189a Z10 UGB. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 76-92. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Nitschinger Verena. 2019. § 196a Abs 2 UGB. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 223-238. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Nitschinger Verena. 2019. § 206 UGB Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 623-631. Wien: Linde.

Nitschinger Verena. 2019. § 226 UGB Entwicklung des Anlagevermögens, Pauschalwertberichtigung. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 880-892. Wien: Linde.

Nitschinger Verena. 2019. § 238 UGB Anhangangaben für mittelgroße und große Gesellschaften. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 1117-1125. Wien: Linde.

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Neue IFRS und deren Angabepflichten gemäß IAS 8.30 und 8.31 – Eine empirische Analyse (gemeinsam mit E. Renner), Symposium Steuern und Bilanzen, WU Wien, 7. September 2018
- 3. IFRS Fachkongress 2018, Akademie 3, BDO Wien, 12. September 2018
- ÖGSW Update Wirtschaftsprüfung 2018, Austria Center, 3. Oktober 2018
- Österreichischer Steuerlehretag 2018, St. Pölten, 13.-14. September 2018
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, WU Wien, 26. März 2019
- Wiener Bilanzrechtstage 2019, WU Wien, 26. April 2019
- IWP Wissenschaftsforum 2019, WU Wien, 3. Juni 2019

Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Konzernrechnungslegung
- Wirtschaftsprüfung

Lehre

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Introduction to IFRS

Elisabeth Renner, MSc (WU)



(Foto: Foto Hofer Bad Ischl)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch den Sparkassen-Prüfungsverband)

elisabeth.renner@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5698

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Elisabeth Renner, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie im Sparkassen-Prüfungsverband im Bereich Rechnungslegung tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Bankenprüfung.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Nitschinger Verena, Renner Elisabeth. 2018. Eine erste Bilanz der Umstellungseffekte von IFRS 15 und IFRS 9 – Eine Untersuchung von Konzernzwischenabschlüssen gem IAS 34 im Prime und Mid Market der Wiener Börse. Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (IRZ) (12), 545-548.

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Neue IFRS und deren Angabepflichten gemäß IAS 8.30 und 8.31 – Eine empirische Analyse (gemeinsam mit V. Nitschinger), Symposium Steuern und Bilanzen, WU Wien, 7. September 2018
- Österreichischer Steuerlehretag 2018, St. Pölten, 13.-14. September 2018
- ÖGSW Update Wirtschaftsprüfung 2018, Austria Center, 3. Oktober 2018
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, WU Wien, 26. März 2019
- Wiener Bilanzrechtstage 2019, WU Wien, 26. April 2019

Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Bankenprüfung

Lehre

Bachelor SBWL International Accounting and Controlling

Specialization in Business Administration Course II – International Corporate Reporting

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc
(fremdfinanziert durch Ludwig & Partner)

stefanie.schinnerl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5849

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stefanie Schinnerl, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Seit Juni 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin in der Steuerberatung bei Ludwig & Partner in Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, internationales Steuerrecht und Konzernsteuerrecht.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

Hirschler Klaus, Ludwig Christian, Schinnerl Stefanie. 2019. Verschmelzungs-, Umwandlungs- und Spaltungsprüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 401-433. Wien: Linde.

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Ernst Michaela, Ludwig Christian, Schinnerl Stefanie. 2019. Der Nichtansatz oder falsche Ansatz einer Forderung in der Betriebsaufgabebilanz - Bilanzberichtigung oder nachträgliche Einkünfte? Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (5), 112-117.

Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Konzernbesteuerung
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU)



Position: Universitätsassistent prae doc
bis 31.1.2019

(Foto: FotoSchuster)

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU), studierte Rechtswissenschaft an der Universität Wien sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er als Softwareentwickler bei einem internationalen IT-Unternehmen tätig. Nach Abschluss des Studiums im Jahr 2011 war er bis 2018 Mitarbeiter bei Deloitte Wien. Von 2013 bis 2015 war er Universitätsassistent am Institut für Finanzrecht der Universität Wien, von 2015 bis 2019 Universitätsassistent an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit September 2018 ist er als Steuerberater bei der BDO Wien tätig. Zudem ist er Vortragender an der WU Executive Academy und Lehrbeauftragter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung, dem Unternehmenssteuerrecht (insb Bilanzsteuerrecht, Konzernsteuerrecht und Umgründungssteuerrecht) und der Grunderwerbsteuer.

Der Titel seines Dissertationsprojekts lautet „Die Bilanzberichtigung im Steuerrecht“.

Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Stückler Karl. 2018. Jahressteuergesetz 2018 - Anteilsvereinigung: Zugehörigkeit eines Grundstücks zum Vermögen der Gesellschaft. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (13-14), 414-418.

Höltschl Elisabeth, Nitschinger Verena, Stückler Karl. 2018. Drohverlustrückstellung bei verlustbringenden Filialen in der Unternehmens- und Steuerbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (22), 659-667.

- Höltschl Elisabeth Stückler, Karl.** 2018. Latente Steuern bei ausländischen Betriebsstätten mit DBA-Freistellungsmethode. RWZ (12), 383-393.
- Leyrer Patrick, Stückler Karl.** 2019. Entgeltliche Überlassung geringwertiger Wirtschaftsgüter im Rahmen eines Gesamtleistungspakets. BFG Journal (4), 155-159.
- Stückler Karl, Geringer Stefanie.** 2019. Die neue Hinzurechnungsbesteuerung im Spannungsverhältnis zur Gruppenbesteuerung? taxlex (4), 108-113.
- Kampitsch Andreas, Komarek Ernst, Pesseg Thomas, Stückler Karl.** 2019. Anschaffungszeitpunkt von betrieblichen Wertpapieren (Keine) Maßgeblichkeit der Gutschrift auf dem Depot. SWK (9), 458 - 464.
- Reinold Jürgen, Stückler Karl.** 2019. Override-Verordnung und Anti-Gold-Plating-Gesetz 2019. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (14-15), 702-711.
- Komarek Ernst, Stückler Karl.** 2019. Die Notwendigkeit der Evidenzierung der Innenfinanzierung auf dem Prüfstand. RWZ (6), 190-197.

Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)

- Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2018. Die Bilanzierung von Kryptowährungen. In: Digitalisierung im Konzernsteuerrecht, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler/Kofler/Ehrke-Rabel, 115-126. Wien: Linde.
- Stückler Karl.** 2019. Die Bilanzberichtigung bei Mitunternehmenschaften. In: SWK-Spezial - Einkommensteuer 2019, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 53-64. Wien: Linde.
- Lumper Marie Christine, Reinold Jürgen, Stückler Karl.** 2019. ImmoESt oder gewerblicher Grundstückshandel zum progressiven Einkommensteuertarif? In: SWK-Spezial - Einkommensteuer 2019, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 132-150. Wien: Linde.
- Geweßler Katharina, Stückler Karl, Zinnöcker Berndt.** 2019. Die stille Gesellschaft als Finanzierungsinstrument in der Krise? In: SWK-Spezial - Einkommensteuer 2019, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker, 205-219. Wien: Linde.

Beitrag in Gesetzeskommentar

- Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2019. § 189a Z3 UGB. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 43-52. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Schiebel Alexander, Stückler Karl.** 2019. § 198 Abs 1 UGB Inhalt der Bilanz. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 266-276. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Schiebel Alexander, Stückler Karl.** 2019. § 198 Abs 2 und Abs 4 UGB Anlage- und Umlaufvermögen. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 276-281. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Geweßler Katharina, Stückler, Karl.** 2019. § 201 UGB Allgemeine Grundsätze. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 479-481. Wien: Linde.
- Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2019. § 206 UGB Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens. In: Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss, 2. Aufl. Hrsg. Hirschler, 612-623. Wien: Linde.

Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Die Bilanzberichtigung im Steuerrecht, Symposium Steuern & Bilanzen, WU Wien, 7. September 2018
- Steuern und Bilanzierung in der Immobilien- und Bauwirtschaft (gemeinsam mit E. Komarek), ARS, Wien, 26. November 2018
- Aktuelles zur Körperschaftsteuer – Die Hinzurechnungsbesteuerung (gemeinsam mit C. Schlager), ÖGSW Frühjahrsupdate, Wien, 26. März 2019
- FAST-Kongress 2019, Universität Klagenfurt, 27.-28. März 2019
- Steuern und Bilanzierung in der Immobilien- und Bauwirtschaft (gemeinsam mit E. Komarek), ARS, Wien, 28. Mai 2019

Populärwissenschaftliche Artikel

Lexis Briefings zum Umgründungssteuerrecht (LexisNexis 360)

- Einführung
- Verschmelzung
- Umwandlung
- Einbringung
- Zusammenschluss
- Realteilung
- Spaltung

Forschungsschwerpunkte

- Rechnungslegung
- Ertragsteuerrecht
- Grunderwerbsteuer

Lehre

Bachelor

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

Master

Vertiefung zum Umgründungssteuerrecht (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

Franziska Uedl, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistentin prae doc

franziska.uedl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5530

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Franziska Uedl, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Während ihres Studiums war sie als Berufsanwärtlerin in der Steuerberatung bei PwC und als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Seit Juni 2019 ist sie Universitätsassistentin prae doc in dieser Abteilung.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, Bilanzierung von Umgründungen und nationalem sowie internationalem Konzernsteuerrecht.

Beim International and European Tax Moot Court 2019 der KU Leuven konnte das Team der WU Wien, dem Franziska Uedl angehörte, einen beachtlichen Erfolg erzielen. Als bestes europäisches Team erreichte es den zweiten Platz hinter einem Team aus den USA. Der Moot Court findet in englischer Sprache statt. Das Team konnte sich auch über den Preis als Best Pleading Team Overall freuen.

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

- FAST-Kongress, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 28. März 2019

Forschungsschwerpunkte

- Umgründungssteuerrecht
- Bilanzierung von Umgründungen
- Nationales und internationales Konzernsteuerrecht

Mag. Michael Zwick



Position: Universitätsassistent prae doc

michael.zwick@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5847

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: privat)

Mag. Michael Zwick absolvierte das Bachelorstudium Wirtschaft und Recht sowie das Masterstudium Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Während des Studiums war er als Studienassistent am Institut für Rechtswissenschaften tätig. Seit Dezember 2015 ist Michael Zwick Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen. Von 2013 bis 2018 war er Mitarbeiter in der Steuerabteilung bei PwC in Wien.

Seine Forschungstätigkeit im abgelaufenen Berichtszeitraum konzentrierte sich insbesondere auf Sonderfragen im Bereich des allgemeinen Ertragsteuer-, Körperschaftsteuer- und Umgründungssteuerrechts sowie auf Fragen im Hinblick auf Mitarbeiterbeteiligungen.

Publikationen

Originalbeitrag in Fachzeitschrift

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. Entscheidung über einen Antrag auf KEST-Rückerstattung durch eine unzuständige Behörde. BFG Journal (7-8), 302-304.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und nicht einbezahlte Stammeinlagen. BFG Journal (10), 369-371.

Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. VwGH: Verlustausgleich und Übergang des Verlustvortrags bei Abspaltung. SteuerExpress.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2018. Zum Begriff der „Forderung mit Gewinnbeteiligung“ nach Art 11 Abs 2 DBA Deutschland. BFG Journal (11), 421-425.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2019. VwGH zum objektbezogenen Übergang von Verlusten bei (Ab-)Spaltung. BFG Journal (1), 22-26.

- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Verdeckte Ausschüttung und konkludenter Vorteilsausgleich. BFG Journal (2), 47-50.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Keine steuerlich begünstigte Umwandlung bei Beendigung der operativen Tätigkeit. SteuerExpress.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Keine Einkünftezurechnung an die Begünstigte einer liechtensteinischen Stiftung. BFG Journal (3), 112-118.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Verdeckte Ausschüttung bei einer Optionsabtretung im Rückwirkungszeitraum. SteuerExpress.
- Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Zwick Michael.** 2019. Die Kaskaden-Teilwertabschreibung iSd § 12 Abs 3 Z 3 KStG bei Privatstiftungen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (5), 124-131.
- Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Buchwertfortführung trotz Einschränkung des Besteuerungsrechts bei Gegenleistungsanteilen. SteuerExpress.
- Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael.** 2019. Einbringung – Einschränkung des Besteuerungsrechts an den Gegenleistungsanteilen. BFG Journal (6), 249-254.

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Symposium Steuern & Bilanzen, WU, 7. September 2018.
- Österreichischer Steuerlehretag 2018, 13.-14. September 2018, St. Pölten.
- Grenzenlose Globalisierung – Grenzenlose Steuergestaltung? WU, 31. Jänner 2019
- FAST-Kongress, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 28. März 2019.
- Wiener Bilanzrechtstage 2019, WU, 26.-27. April 2019.

Forschungsschwerpunkte

- Allgemeines Ertrag- und Körperschaftsteuerrecht
- Konzernsteuerrecht (insb Abzugsverbote)
- Umgründungssteuerrecht
- Sonderfragen der Bilanzierung (Eigene Anteile)

Lehre

Bachelor

AMC III

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

Modulprüfungscoordination SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)
Mag. Ute Springer
(Sekretariat, derzeit karenziert)



(Foto: Anna Zora)
Eva Wagner
(Sekretariat)



Ruth Maria Leitner, BA, BSc
(Programmkoordinatorin
Master Steuern und
Rechnungslegung)

(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Lehre

Bachelorstudium

Accounting & Management Control III (AMC III)

Im Rahmen des Common Body of Knowledge (CBK) wird die Lehrveranstaltung Accounting & Management Control III gemeinsam von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Controlling, Unternehmensrechnung und Revision und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Institutes für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen unterrichtet.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC III** wird das in den Lehrveranstaltungen AMC I und AMC II erworbene Wissen im Bereich des internen und externen Rechnungswesens vertieft und stärker vernetzt. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und unternehmensexterner Adressatinnen und Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Katharina Geweßler, MSc (WU)
Elisabeth Höltschl, MSc (WU)
Mag. Michael Zwick

Nähere Informationen zu den AMC-Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/accounting-management-control-i-iii/>

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Die seit dem Wintersemester 2015/16 angebotene Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) Rechnungslegung und Steuerlehre wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die SBWL wird von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut und besteht aus fünf Kursen:

- Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung
- Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS
- Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuern
- Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik
- Kurs V: Jahresabschlussprüfung

Der von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreute **Kurs II** besteht aus zwei Teilen und vermittelt folgende Inhalte:

I) Konzernabschluss nach UGB unter Berücksichtigung der wesentlichen Vorschriften nach IFRS

- Abgrenzung zum Einzelabschluss
- Verpflichtung und Organisation der Konzernrechnungslegung in Österreich
- Bestandteile eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungsmethoden
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung

II) Jahresabschlussanalyse

- Kennzahlen der Lageberichterstattung
- Aufbereitung des Jahresabschlusses
- Interpretation von Kennzahlen
- Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen (Praxispartner)

Zur Prüfungsvorbereitung für die beiden im Kurs zu absolvierenden Teilprüfungen wird den Studierenden ein **Tutorium** angeboten.

Praxisbezug in der SBWL

- Zu Beginn jedes Semesters wird für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine **Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien** organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird umfassend über die SBWL informiert, die Studierenden erhalten Kontakt zu den Vortragenden, welchen sie bei dieser Gelegenheit Fragen stellen können. Der Praxispartner vermittelt den Studierenden erste Einblicke in die Berufswelt von SteuerberaterInnen und WirtschaftsprüferInnen (s. Veranstaltungen).
- Es werden regelmäßig **SBWL-Newsletter** versendet, die die Studierenden über Termine auf dem Laufenden halten, Informationen geben und Stellenangebote beinhalten.
- Im Rahmen des Kurses II der SBWL wird den Studierenden jedes Semester ein fachspezifischer **Vortrag aus der Praxis** (Vortragender: DI Michael Wolfram, Finanzvorstand der **Mayr-Melnhof Holz Holding AG**) angeboten, welcher einen Eindruck von den Herausforderungen des Berufsalltags im Rechnungswesen eines Konzerns vermitteln soll. Es wird nicht nur die Vorgehensweise bei der Konzernabschlusserstellung besprochen, sondern auch die Probleme, die sich dabei ergeben und wie diese vermieden werden können. Vor allem wird die Wichtigkeit einer effektiven Konsolidierungsvorbereitung und eines präzisen Konzernhandbuchs betont.
- Seit dem Wintersemester 2016/17 kann neben PwC Wien auch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (EY) zu den Praxispartnern der SBWL gezählt werden.

- Seit dem Sommersemester 2019 ist Deloitte Praxispartner der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre. Am 28. Mai 2019 fand der Deloitte Forensic Career-Workshop statt, zu dem alle Studierenden der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre eingeladen waren.
- Die Veranstaltung **Fallstudien zur Revision** unter der Leitung von Mag. Erich Sorli (Partner bei EY) hat sich mittlerweile etabliert und fand am 10. Dezember 2018 sowie am 07. März 2019, statt. EY veranstaltete jeweils eine Lehrveranstaltungseinheit mit 30 Studierenden und gewährte diesen anhand einer Fallstudie Einblick in die Praxis der Wirtschaftsprüfung. Dabei wurde in kleinen Gruppen die Lösung eines Falles gemeinsam mit Berufsangehörigen erarbeitet. Im Rahmen der Teilnahme hatten die Studierenden die Möglichkeit Mitarbeitspunkte zu sammeln, die für die SBWL-Fachprüfung angerechnet werden.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Kurs II):

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
 Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B (WU)
 Mag. Michael Zwick

Modulprüfung

Die mit 1. Oktober 2018 in Kraft getretene Studienplanänderung brachte einen neuen Prüfungsmodus mit sich. Für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/2019 in die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre aufgenommen wurden, ist neben dem positiven Abschluss der prüfungsimmanenten Kurse I und II auch die Erfüllung der für die Kurse III bis V neu geltenden 50%igen Anwesenheitspflicht Voraussetzung für den Antritt zur Modulprüfung, welche den Stoff aller fünf Kurse umfasst. Die Modulprüfung wird weiterhin organisatorisch von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut.

Modulprüfungsverantwortlicher ist Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler.

In seiner Rolle als Verantwortlicher für die Modulprüfung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre wird Professor Hirschler in organisatorischen Belangen von Mag. Michael Zwick unterstützt. Zum Aufgabengebiet von Herrn Mag. Zwick zählt dabei vor allem die abteilungsübergreifende Koordination während der Erstellung und Nachbereitung der Modulprüfung. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden ein **Tutorium** angeboten.

Seit dem ersten möglichen Antrittstermin im Juni 2016 sind mehr als 1.000 Studierende zur Modulprüfung angetreten.

Bachelorarbeiten

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung des Kurses I der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre („Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“). Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ zu verfassen.

Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt auf Basis des Notendurchschnitts sämtlicher abgeschlossener Lehrveranstaltungen aus der STEOP, dem Common Body of Knowledge und dem Kurs I der SBWL.

Die Bachelorarbeiten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision (Prof. Bertl), Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Eberhartinger) und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Prof. Hirscher) betreut.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Bachelorarbeiten** konnten im Berichtszeitraum positiv abgeschlossen werden:

- Das Verrechnungspreisdokumentationsgesetz (VPDG 2016) – derzeitiger Stand
- Das wirtschaftliche Eigentümer Register Gesetz (WiEReG)
- Der Gesellschafter Geschäftsführer in der Umsatzsteuer
- Die körperschaftsteuerliche Behandlung betrieblicher und außerbetrieblicher Aktivitäten von Körperschaften öffentlichen Rechts
- Die liechtensteinische Privatstiftung aus steuerlicher Sicht
- Finanzierungsformen bei Start-ups - Darstellung im unternehmensrechtlichen Jahresabschluss beim Emittenten und Investor sowie Besteuerung der laufenden Vergütungen
- Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten im IAS 39 und IFRS 9
- Liebhaberei – Entwicklung und aktueller Stand
- Mantelkauf im KStG unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung
- Personengesellschaften im Unternehmens- und Ertragsteuerrecht
- Sonderfragen beim grenzüberschreitenden Formwechsel von Personengesellschaften (OG und KG)
- Sonderfragen zum Thema Zinsen – Zinsen im Zusammenhang mit Rückstellungen und Verbindlichkeiten
- Währungsumrechnung im Konzernabschluss in der nationalen und internationalen Rechnungslegung

Nähere Informationen zur SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/>

SBWL International Accounting & Controlling

Auch diese SBWL wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die Lehrveranstaltungen der SBWL werden von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling, von der Abteilung für International Accounting und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut, in englischer Sprache abgehalten und bestehen aus fünf Kursen:

- Kurs I: IFRS Accounting
- Kurs II: International Corporate Reporting
- Kurs III: Advanced Management Accounting
- Kurs IV: International Corporate Governance and Auditing
- Kurs V: Corporate Practice Seminar

Der von den Abteilungen International Accounting und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Kurs II Specialization in Business Administration – International Corporate Reporting** vermittelt folgende Inhalte:

Der Kurs bietet den Studierenden einen Überblick über die Unternehmensberichterstattung unter IFRS (International Financial Reporting Standards). Hauptthemen des Kurses sind ausgewählte IFRS sowie die Konsolidierung von Bilanzen. Es wird eine Übersicht über anwendbare Standards gegeben und einzelne Standards (z.B. IFRS 13, IFRS 15 und IFRS 9) werden genauer besprochen. Bei der Präsentation der ausgewählten IFRS werden die zugrundeliegenden theoretischen Konzepte vorgestellt, bevor ihre praktische Anwendung demonstriert wird. Der Kurs bietet auch eine Übersicht über die gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend (konsolidierte) Bilanzen und Konsolidierungskreis. Zunächst wird das zugrundeliegende theoretische Konzept des Konsolidierungsprozesses behandelt, danach werden Beispiele zu unterschiedlichen Konsolidierungsmethoden diskutiert.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Elisabeth Renner, MSc (WU)

Der von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision, International Accounting und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung **betreute Kurs IV Specialization in Business Administration – Group Accounting (IFRS)** behandelt nachstehende Themen:

Die wirtschaftlichen und technischen Grundlagen von konsolidierten Bilanzen aus Sicht der IFRS. Es werden IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse), IFRS 10 (Konzernabschlüsse), IFRS 11 (Gemeinsame Vereinbarungen) und IAS 28 (Assoziierte Unternehmen) besprochen. Außerdem werden Themen wie Wechselkursänderungen (IAS 21), Nahestehende Personen (IAS 24) bzw. Veräußerungen und Aufgaben (IFRS 5) diskutiert.“

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Nähere Informationen zur SBWL International Accounting & Controlling finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-international-accounting-controlling/>

Masterstudium

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Das Vollzeit-Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen kombiniert die in der Praxis immer stärker zusammenwachsenden Bereiche Finance und Accounting. Die Studierenden dieses Masterstudiums werden optimal auf nationale und internationale Karrieren in den verschiedensten fach einschlägigen Aufgabenfeldern vorbereitet. Dieses anwendungsorientierte Programm bietet zahlreiche Karrieremöglichkeiten z.B. in der Wirtschaftsprüfung, in Banken, in Privatunternehmen oder der Unternehmensberatung. Der Start in das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ist jeweils einmal jährlich im Wintersemester möglich.

Programmstruktur

Das Programm startet mit einer intensiven **Eingangs-/Orientierungsphase**, bestehend aus zwei Lehrveranstaltungen:

- Internes Rechnungswesen
- Orientierungskurs Finanzwirtschaft

Die positive Absolvierung dieser beiden Kurse ist Voraussetzung für die Teilnahme am weiteren Studienprogramm. Folgender Studienablauf wird empfohlen:

Im **1. Semester** sollen die Studierenden anwendungsorientiert die zentralen Konzepte aus den Bereichen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Recht kennenlernen. Es werden die **Grundlagen** Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern in folgenden Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Externes Rechnungswesen
- Rechnungswesen und Steuern
- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Asset Management (Englisch)
- Unternehmenssteuerrecht für F & R

Im **2. Semester** sollen den Studierenden vertieft und praxisorientiert Konzepte und Methoden der drei schwerpunktmäßigen Bereiche des Studiums nähergebracht werden. Die **Vertiefung** wird durch folgende Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Risk Management
- Gesellschaftsrecht für F & R
- Corporate Finance
- Derivative Finanzinstrumente
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Introduction to IFRS (Englisch)

Im **3. Semester** können die Studierenden selbst ihre Schwerpunkte setzen, ihr Wissen vertiefen und ihre Fähigkeiten anwenden. Im Rahmen der **Spezialisierung** sind aus den unten angeführten Fächern drei Spezialisierungsfächer zu wählen:

- Banking
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Corporate Finance
- Insurance
- International Accounting (Englisch)
- Investments (Englisch)
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Unternehmensrechnung und Revision
- Wirtschaftsprüfung
- International Finance (Englisch)
- Advanced Topics in Accounting (Englisch)

Im **4. Semester** führen die Studierenden das Gelernte im Rahmen eines Projekts und der Masterarbeit zusammen und wenden es praxisnah an. Diese **Synthese** erfolgt im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen:

- Projektseminar
- Master Thesis Seminar

sowie im Rahmen der **Masterarbeit**.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Lehrveranstaltungen von allen Abteilungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen abgehalten. Von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung werden insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

Introduction to IFRS (gemeinsam mit der Abteilung für International Accounting):

Die Teilnehmer des Kurses erhalten einen Überblick über die Finanzberichterstattung von Unternehmen nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Der Kurs beschäftigt sich mit dem IASB (International Accounting Standards Board) und den konzeptionellen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des IFRS-Regelwerkes. Außerdem werden die Auswirkungen der weltweiten Harmonisierungsbemühungen im Bereich der Rechnungslegung mit den Studierenden diskutiert. Darüber hinaus gibt der Kurs einen Überblick über alle anwendbaren Standards im IFRS-Normensystem. Davon werden einzelne, zB: IAS 16, IAS 36, IFRS 15 oder IFRS 16, detaillierter behandelt.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Kurs I – Wirtschaftsprüfung:

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden den Studierenden die folgenden Inhalte vermittelt:

- Die Jahresabschlussprüfung
 - Abschlussprüfungsrechts-Änderungsgesetz 2016
 - Zulassung und Auswahl des Abschlussprüfers
 - Rechte und Pflichten des Abschlussprüfers
 - Zusammenwirken Abschlussprüfer - Aufsichtsrat - Hauptversammlung
 - Unabhängigkeit des Abschlussprüfers
 - Quality Control
 - Besondere Prüfungsinhalte (IKS, Lagebericht, URG)
 - Enforcement

- Ausgewählte Prüfungen
 - Verschmelzungs-/Umwandlungs-/Spaltungsprüfung
 - Gründungsprüfung des Rechtsnachfolgers
 - Prüfung der Kapitalerhöhung
 - Stiftungsprüfung, Bundes-Stiftungs- und Fonds-Prüfung, Vereinsprüfung, Due Diligence, Prüferische Durchsicht
 - Prüfung durch den Rechnungshof

- Internationale Prüfungsstandards, Fachgutachten und Richtlinien

Am 5.11.2018 fand ein Gastvortrag von Frau Mag. Manuela Ponesch-Urbaneck (TPA Group) zum Thema „Prüfung von Privatstiftungen“ statt, bei welchem spannende Einblicke in den praktischen Ablauf einer Wirtschaftsprüfung vermittelt wurden.

Kurs II – Unternehmensrechnung und Revision/Wirtschaftsprüfung - Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision):

In den Lehrveranstaltungseinheiten referieren namhafte Vortragende aus der Praxis zu relevanten Themen im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wie bspw. zur Qualitätssicherung in der Prüfung, zur Prüfung von Privatstiftungen, zu Forensic and Fraud Audit bis hin zu Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung.

Vorträge im Wintersemester 2018/2019:

Vortragender	Unternehmen	Thema
Dr. Victor Purtscher	KPMG	Fairness Opinion
Mag. Thomas Schaffer	TPA Group	Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
Mag. Erich Sorli	EY	Analytische Prüfungshandlungen
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	OePR	Enforcement
Mag. Peter Hofbauer	APAB	Externe Qualitätssicherung
Mag. Dr. Thomas Wenger	Schönherr Rechtsanwälte GmbH	Die Redepflicht des Wirtschaftsprüfers
Mag. Karin Mair, CFE	Deloitte	Forensic and Fraud Audit
Mag. Regina Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Prüfung von Privatstiftungen
Mag. Dr. Robert Reiter	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Die Unabhängigkeit des Jahresabschlussprüfers
Mag. Josef Schima	BDO	Prüfung von Bankbilanzen
Mag. Dr. Aslan Milla	PwC	Die Prüfung der Beziehung zu nahestehenden Personen

Das **Research Seminar Accounting** wird im Rahmen der Masterplanpunkte Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensrechnung und Revision angeboten und stellt den zweiten Kurs der Master-Spezialisierung der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung dar.

Das Research Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Forschung und Praxis im Zusammenhang mit Bilanzpolitik, Enforcement und ähnlichen Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung.

Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis und wird gemeinsam von der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung angeboten. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Wirtschaftsprüfung, angewandte Rechnungslegung und Prüfung, Research Seminar Accounting und Master Thesis Seminar):

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Finanzwirtschaft und Rechnungswesen positiv abgeschlossen werden:

- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 2, 3 und 36 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 4 und 6 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 7 und 31 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 8 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 9, 10 und 11 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 12 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 13, 14 und 35 der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse
- Die Umsetzung der Wahlrechte der Artikel 19, 19a, 20, 29 und 29a der Bilanzrichtlinie in den 27 Mitgliedstaaten im Vergleich zu Österreich - eine empirische und kritische Analyse

Nähere Informationen zum Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/studium/master/finanzwirtschaft-und-rechnungswesen/ueberblick/>

Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung wird gemeinsam vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht angeboten.

Das Vollzeit-Masterstudium Steuern und Rechnungslegung vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die Lehrveranstaltungen werden von einer engagierten und international renommierten Faculty bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen **Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht** betreut. Das Programm erfüllt durch die Kombination dieser drei Teilbereiche und die Einbeziehung sowohl betriebswirtschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern. Neben der facheinschlägigen Ausbildung umfasst das Programm auch ergänzende Fächer aus anderen Bereichen wie Volkswirtschaft oder Öffentliches Recht.

Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler wurde für die Zeit vom 1.3.2017 bis 28.2.2021 zum Programmdirektor für das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung bestellt.

Für am Masterprogramm Steuern und Rechnungslegung interessierte Studierende fand am 7.5.2019 ein Infoabend am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen statt. Näheres dazu finden Sie unter „Veranstaltungen“.

Programmstruktur

Eingangsphase: Für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung **„Einführung in das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung“** Voraussetzung.

Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte sollen sicherstellen, dass die Studierenden in den zwei betriebswirtschaftlichen Fachbereichen des Studiums (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungswesen) unabhängig von ihrer Vorbildung den erforderlichen Wissenstand für die weitere Teilnahme am Studienprogramm erreichen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen bauen teilweise aufeinander auf, sodass folgender Studienablauf empfohlen wird:

Im **1. Semester** soll den Studierenden im Rahmen der nachstehenden Lehrveranstaltungen grundlegendes Wissen zu Steuern und Rechnungslegung vermittelt werden:

- Einführung Externes Rechnungswesen
- Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Im **2. Semester** soll das erworbene Wissen durch den Besuch nachstehender Lehrveranstaltungen vertieft werden:

- IFRS
- Vertiefung UGB und IFRS
- Umgründungen
- Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Investition, Finanzierung und Steuern
- Ausländisches Steuerrecht
- Finanzwirtschaft
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Corporate Governance

Im **3. Semester** sollen in nachstehenden Lehrveranstaltungen spezifische Kenntnisse erworben werden:

- Unternehmensbewertung
- Sonderfragen der Bilanzierung
- Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre
- Steuerpolitik
- Fachseminar Steuerrecht
- Finanzwissenschaft

Das **4. Semester** soll der Masterarbeit gewidmet werden:

- Master Thesis Seminar
- Master Thesis

Um ein hohes Maß an Praxisbezug zu gewährleisten, sind in die Lehrveranstaltungen regelmäßig Praktikerinnen und Praktiker aus der Wirtschaft eingebunden, so z.B. Dr. Christian Ludwig (Steuerberatung Ludwig & Partner) hinsichtlich der Lehrveranstaltung „Sonderfragen der Bilanzierung“.

Im Masterstudium Steuern und Rechnungslegung werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen betreut:

Umgründungen:

Folgende Inhalte stehen im Fokus der Lehrveranstaltung:

- Verschmelzung
- Umwandlung
- Einbringung
- Zusammenschluss
- Realteilung
- Spaltung

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Katharina Geweßler, MSc (WU)

Sonderfragen der Bilanzierung:

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden einzelne Sonderbilanzen dargestellt, und zwar:

- Gründungsbilanzen
- Abschichtungsbilanzen
- Ergänzungsbilanzen
- Liquidationsbilanzen
- Umgründungsbilanzen

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Die Lehrveranstaltungen „Umgründungen“ und „Sonderfragen der Bilanzierung“ wurde im Zuge der per 1. Oktober 2018 in Kraft getretenen Studienplanänderung zu vorbereitenden Kursen für die Modulprüfung (MPV), sodass die Studierenden zu 50% anwesend sein müssen.

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group:

In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Praxis, insbesondere mit Herrn Mag. Dr. Gerald Moser (**A1 Telekom Austria AG**, Abteilung Finance, Taxes) werden Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf theoretische und praktische Art und Weise erarbeitet.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler
Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie auch mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Im Master Steuern und Rechnungslegung müssen zwei Modulprüfungen abgelegt werden, und zwar aus **Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre** und **Rechnungslegung**. Für letztere ist Herr Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler Modulprüfungsverantwortlicher.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Steuern und Rechnungslegung positiv abgeschlossen werden:

- Abzugsfähigkeit von Zinsen im Konzern - derzeitiger Stand und Ausblick
- Baurecht im Unternehmens- und Steuerrecht
- Die Bedeutung des § 2 Abs 4a EStG für die Frage der Einkünftezurechnung im Ertragsteuerrecht
- Die unternehmensrechtliche und ertragsteuerliche Behandlung von Erfindungen
- Grenzüberschreitende Sitzverlegung aus gesellschaftsrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht
- Moderne Formen der Unternehmensfinanzierung (zB Crowdfunding und ICO) im Unternehmens- und Steuerrecht
- Proaktive Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung (Begleitende Kontrolle) gemäß § 153a ff BAO

Nähere Informationen zum Master Steuern und Rechnungslegung finden Sie unter:

<https://www.wu.ac.at/studium/master/steuern-und-rechnungslegung/ueberblick/>

Doktorat/PhD

Im Rahmen des Doktoratsstudiums werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung nachstehende Lehrveranstaltungen angeboten:

Forschungsseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting:

Im Rahmen dieses Seminars werden ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt. Es werden Forschungsfragen laufender Projekte vorgestellt und diskutiert.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung:

Den Doktorandinnen und Doktoranden wird Anleitung zur Formulierung von Forschungszielen und -ergebnissen gegeben. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung und lernen diese Kenntnisse auf Forschungsproblematiken und Fragestellungen anzuwenden. Von den Studierenden wird selbständig eine komplexe methodische Fragestellung aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung in Form einer kompakten und publikationsreifen schriftlichen Arbeit aufbereitet, das heißt die Studierenden verfassen einen qualitativ hochwertigen, publikationsreifen Aufsatz zu einem Thema der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung mit stark methodischem Einschlag.

Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von Herrn Univ.Prof. Dr. Hirschler zweitbetreute **Dissertation** wurden im Berichtszeitraum fertiggestellt:

- **Katharina Luka**, Leasing und BEPS – Die Auswirkungen der BEPS Action 4 auf Leasingverhältnisse.
- **Patrick Leyrer**, Die steuerliche Behandlung von Fruchtgenussvereinbarungen.

Forschung

Forschungsschwerpunkte der Abteilung

Rechnungslegung

Unter tatkräftiger Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen konnte

Hirschler Klaus (Hrsg.) 2019. Bilanzrecht Kommentar - Band I: Einzelabschluss. 2. Auflage. Wien: Linde.

fertiggestellt werden; ebenso sei auf die Beiträge

Hirschler Klaus. 2019. Wertbegriffe im UGB. In: Wertmaßstäbe. Wiener Bilanzrechtstage 2018, Hrsg. Bertl/Eberhartinger/Egger/Hirschler/Kalss/Lang/Nowotny/Riegler/Rust/Schuch/Staringer, 37-50. Wien: Linde.

Höltschl Elisabeth, Nitschinger Verena, Stückler Karl. 2018. Drohverlustrückstellung bei verlustbringenden Filialen in der Unternehmens- und Steuerbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (22). 659-667.

Höltschl Elisabeth, Stückler Karl. 2018. Latente Steuern bei ausländischen Betriebsstätten mit DBA-Freistellungsmethode. RWZ (12), 383-393.

Nitschinger Verena, Renner Elisabeth. 2018. Eine erste Bilanz der Umstellungseffekte von IFRS 15 und IFRS 9 – Eine Untersuchung von Konzernzwischenabschlüssen gem IAS 34 im Prime und Mid Market der Wiener Börse. Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (IRZ) (12), 545-548.

Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus. 2019. Neue Vorschriften für die Rechnungslegung. RWZ (1), 15-24.

Reinold Jürgen, Stückler Karl. 2019. Override-Verordnung und Anti-Gold-Plating-Gesetz 2019. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (14-15), 702-711.

verwiesen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind auch als Mitglieder diverser Arbeitsgruppen insbesondere des AFRAC und der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer tätig und beschäftigen sich dabei mit den aktuellsten Fragestellungen zu latenten Steuern, Wesentlichkeit sowie der Kompatibilität des UGB mit IFRS 9 und 15.

Umgründungssteuerrecht

Die Rechtsformwahl von Unternehmen ist keine endgültige, statische Entscheidung, sondern ist aus betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und nicht zuletzt steuerrechtlicher Sicht stetig zu hinterfragen. Mit Hilfe des UmgrStG kann ein solcher Rechtsformwechsel vielfach steuerneutral erfolgen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Auseinandersetzung mit dieser komplexen steuerrechtlichen Materie, was durch zahlreiche Publikationen zu diesem Fachgebiet dokumentiert wird. Verwiesen sei insbesondere auf

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2018. Verschmelzung des Mieters bewirkt kein neues Mietverhältnis. BFG Journal (7/8), 305-312.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2019. Gründung einer Gruppenpraxis außerhalb des UmgrStG wirklich steuerneutral? BFG Journal (4), 160-167.

Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian. 2019. Zurechnung der Einkünfte zum Einbringenden trotz Einbringung der (höchst)persönlichen Unternehmensberatung. BFG Journal (5), 199-208.

Hirschler Klaus, Reinold Jürgen. 2019. Ausgewählte Fragen zu ertragsteuerlichen Themen im Zusammenhang mit Umgründungen und Immobilien. RWZ (6), 182-190.

Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick Michael. 2019. Einbringung – Einschränkung des Besteuerungsrechts an den Gegenleistungsanteilen. BFG Journal (6), 249-254.

Bilanzsteuerrecht

Sowohl durch tagespolitische Entwicklungen als auch durch die Vorgaben der EU unterliegt das Bilanzsteuerrecht permanenten Veränderungen mit zunehmender Dynamik. Diese Tendenzen gewissenhaft zu verfolgen sowie theoretisch fundiert und gleichermaßen didaktisch gehaltvoll zu systematisieren ist Ziel dieser interdisziplinären Forschungsgruppe.

Bearbeiter: o. Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl
Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler

Wirtschaftsprüfung

Neben Fragen der Rechnungslegung stellt auch die Abschlussprüfung einen Forschungsschwerpunkt dar. In den letzten Jahren haben sich zahlreiche, die Abschlussprüfung betreffende, Regelungen grundlegend verändert. Nicht zuletzt die Entwicklung der letzten Jahre war Anlass für die Herausgabe des Handbuchs Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, wobei insbesondere auf die Beiträge

Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth. 2019. Sacheinlagenprüfung und Restvermögensprüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 381-400. Wien: Linde.

Hirschler Klaus, Ludwig Christian, Schinnerl Stefanie. 2019. Verschmelzungs-, Umwandlungs- und Spaltungsprüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 401-433. Wien: Linde.

Geweßler Katharina, Bartos Peter. 2019. Abschluss der Prüfung. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 1211-1229. Wien: Linde.

Uher Stefan, Nitschinger Verena. 2019. Prüferische Durchsicht. In: Handbuch Wirtschaftsprüfung, Hrsg. Bertl/Hirschler/Aschauer, 1529-1554. Wien: Linde.

hingewiesen wird.

Zur im November 2017 verfassten Studien zum NaDiVeG wurde das nachstehende Follow-Up erstellt:

PwC Österreich und das Institut für Accounting und Auditing (Studienautoren: J. Fessler, B. Haberl-Arkhurst, K. Hirschler, A. Kalandra, A. Milla, S. Mittelbach-Hörmanseder). 2018. Das erste Jahr NaDiVeG. Ergebnisse, Erfahrungen, Empfehlungen.

Kryptoökonomie und Blockchain

2018 wurde in Wien das weltweit größte Blockchain-Kompetenzzentrum gegründet. Am ABC (Austrian Blockchain Center) sind zahlreiche nationale und internationale wissenschaftliche Einrichtungen, Unternehmen und assoziierte Mitwirkende beteiligt. Ziel des ABCs ist die wissenschaftlich fundierte (Weiter-)Entwicklung von Anwendungen, die auf Blockchain-Technologien beruhen. Wissenschaftlicher Leiter und Koordinator des Zentrums ist Prof. Mag. Dr. Alfred Taudes, der an der WU Wien auch das Forschungsinstitut für Kryptoökonomie leitet.

Univ.Prof. Dr. Hirschler leitet gemeinsam mit Frau Dr. Shermin Voshmgir vom Forschungsinstitut für Kryptoökonomie der WU Wien Area 2 des ABC: „Cryptoeconomic Modelling & Blockchain Applications for Business“, welche er im Rahmen seiner Teilnahme am ANON (Autonomous New Open Network) Blockchain Summit Austria, am 2. April 2019 in Wien präsentierte. Der Vortrag stand unter dem Motto „Supply Chains, Accounting & Tokens“.

Zu dieser Thematik dürfen wir auf folgenden Buchbeitrag verweisen:

Hirschler Klaus, Stückler Karl. 2018. Die Bilanzierung von Kryptowährungen. In: Digitalisierung im Konzernsteuerrecht, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler/Kofler/Ehrke-Rabel, 115-126. Wien: Linde.

Kooperationen mit der Praxis

Auf einen hohen Praxisbezug sowohl der Studierenden als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Sinne eines qualifizierten Wissensaustausches hoher Wert gelegt.

Dies soll in der Lehre durch gemeinsame Veranstaltungen für Studierende mit international und national tätigen Unternehmen, Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltskanzleien bzw. Vortragende und Lehrende aus diesem sowie dem öffentlichen Bereich erreicht werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis findet durch die Finanzierung von Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten prae doc durch Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien (**EY, KPMG, Ludwig & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, PKF Österreicher-Staribacher, Sparkassen-Prüfungsverband**) statt, wodurch der universitären Forschung zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Regelmäßig wird auch eine Masterarbeit in Kooperation mit **A1 Telekom Austria AG** betreut.

Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Katharina Geweßler, MSc (WU)

Das Dissertationsprojekt von Katharina Geweßler beschäftigt sich mit dem Objektbezug im Ertrag- und Umgründungssteuerrecht, sprich, wie ist eine Verlustquelle an die (verursachende) Einkunftsquelle gebunden und was bedeutet diese Bindung in weiterer Folge. Zum einen werden grundlegende Fragestellungen im EStG untersucht, zum anderen bringt der Objektbezug im KStG insbesondere im Zusammenhang Gruppenbesteuerung und Umgründungen zahlreiche Grundsatz- und Einzelfragen mit sich, die in der Dissertation bearbeitet werden.

Elisabeth Höltzschl, MSc (WU)

Der Forschungsschwerpunkt von Elisabeth Höltzschl befasst sich mit den Auswirkungen des RÄG 2014 auf den bilanziellen Ansatz, die Bewertung und die Darstellung von latenten Steuern im unternehmensrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss. Die Bilanzierung latenter Steuern sowie die damit verbundenen Anhangangaben erfuhren durch das RÄG 2014 eine umfassende konzeptionelle Änderung. Kernpunkt ist dabei die Neuausrichtung der Ermittlung der Steuerlatenzen und die damit verbundene Abkehr vom GuV-orientierten Timing Concept hin zum international üblichen bilanzorientierten Temporary Concept. Durch die Umstellung auf die Steuerabgrenzung nach der bilanzorientierten Methode durch das RÄG 2014 werden nun die unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätze von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gegenübergestellt. Durch die Novellierung von § 198 Abs 9 und 10 UGB ergeben sich mehrere ungeklärte Detailfragen in Wissenschaft und Praxis, die zu klären sind.

Mag. Cordula Horkel-Wytrzens

Die Privatstiftung ist, obwohl sie nicht Unternehmer im Sinne des UGB ist, gem § 18 PSG verpflichtet nach den Rechnungslegungsbestimmungen des UGB einen Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht zu erstellen. Der Rechtsanwender wurde in den letzten Jahren mit umfassenden Änderungen konfrontiert, unter anderem wurde das UGB durch das RÄG 2014 umfassend im Bereich der Rechnungslegung überarbeitet. Es wird untersucht, ob diese Änderungen Auswirkungen auf die Rechnungslegung der Privatstiftungen haben. Das Ziel der Dissertation besteht darin, aufzuzeigen, wo Verbesserungen geschaffen werden sollten und in welchen Bereichen unter Umständen offene Problembereiche bestehen und Regelungen benötigt werden. Es sollen aber nicht nur die Probleme aufgezeigt werden, sondern gleichzeitig Gedanken für Verbesserungsvorschläge entwickelt werden.

Mag. Pavel Knesl

Die angestrebte Dissertation soll sich mit den Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung sowie mit dem Methodenwechsel beschäftigen, die in das österreichische Körperschaftssteuergesetz mit dem Jahressteuergesetz 2018 eingeführt wurden. Die Hinzurechnungsbesteuerung basiert auf den CFC Rules der ATAD (Die Anti Tax Avoidance Directive) der EU. Die ATAD hat zum Ziel, aggressive Steuerplanungsmodelle und künstliche Gewinnverlagerungen in Niedrigsteuerländer zu verhindern. In das österreichische Steuerrecht wurden die CFC-Rules der ATAD mit § 10a KStG idF JStG 2018 implementiert, das gem § 26c Z 68 KStG idF JStG 2018 erstmalig für Wirtschaftsjahre der beherrschenden und beherrschten Körperschaften anzuwenden ist, die nach dem 31. Dezember 2018 beginnen. Das BMF hat aufgrund der in § 10a Abs 10 KStG 1988 enthaltenen Verordnungsermächtigung eine Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels bei Passiveinkünften niedrigbesteuertter Körperschaften (VO - Passiveinkünfte

niedrigbesteuerten Körperschaften) erlassen, die erstmalig bei der Veranlagung für das Jahr 2019 anzuwenden ist. Im Rahmen der Dissertation soll die Umsetzung der ATAD in das österreichische Ertragsteuerrecht untersucht sowie auf die mit der Anwendung des § 10a KStG verbundenen offenen Fragenstellungen eingegangen werden.

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Mit Umsetzung der EU-Bilanz-Richtlinie¹ durch das RÄG 2014² in nationales Recht kam es zur Änderung der Begrifflichkeit „Umsatzerlös“ sowie zu Änderungen in den im Abschluss aufzunehmenden Anhangangaben hinsichtlich Umsatzerlöse. Gleichwohl ist mit 1.1.2018 IFRS 15 als neuer Standard für Ansatz, Bewertung und Ausweis von Erlösen aus Verträgen mit Kunden in Kraft getreten, welcher sämtliche bis dahin geltenden Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung in der internationalen Rechnungslegung (IFRS) ersetzt. Die neuen Bestimmungen in den beiden Rechnungslegungssystemen stell(t)en österreichische Unternehmen, welche ihre Einzelabschlüsse idR nach UGB und ihre Konzernabschlüsse idR nach IFRS aufstellen, möglicherweise vor neue bilanzielle Fragestellungen.

Das Dissertationsvorhaben von Verena Nitschinger widmet sich zunächst den Änderungen und deren Implikationen auf die bestehende Rechnungslegungspraxis in den Bereichen Ansatz, Bewertung und Darstellung von Umsatzerlösen nach UGB und IFRS. Für jeden der drei Bereiche soll geklärt werden, worin Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Rechnungslegungssystemen bestehen. Es soll kritisch hinterfragt werden, ob insbesondere die historisch gewachsene Rechnungslegungspraxis von Umsatzerlösen im UGB nach Inkrafttreten von RÄG 2014 und IFRS 15 weiterhin sachgemäß ist oder eine (teilweise) Annäherung an das IFRS Normensystem möglich und sinnvoll erscheint. Für die Analyse der Ausweisedvorschriften ist unter anderem eine empirische Untersuchung von Geschäftsberichten 2016-2018, welche nach den neuen Bestimmungen des UGB und der IFRS erstellt wurden, angedacht.

Elisabeth Renner, MSc (WU)

Im November 2008 startete das International Accounting Standards Board (IASB) das „IAS 39 Replacement Project“. „IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ wurde durch „IFRS 9: Finanzinstrumente“ ersetzt, welcher seit 1.1.2018 verpflichtend anzuwenden ist. Ziel des Projekts war es die Komplexität der Rechnungslegung für Finanzinstrumente zu verringern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz von Abschlüssen zu erhöhen. Dazu führte das IASB unter anderem neue Klassifizierungs- und Bewertungsbestimmungen ein. Darüber hinaus wurde mit dem Modell der erwarteten Kreditverluste des IFRS 9 die Kritik adressiert, dass Wertberichtigungen unter IAS 39 „zu wenig und zu spät“ gewesen wären.

Das Dissertationsvorhaben von Elisabeth Renner widmet sich den Auswirkungen der Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9 auf Finanzinstitute und legt dabei den Schwerpunkt auf die neuen Klassifizierungs- und Bewertungsbestimmungen sowie das Wertberichtigungsmodell. Um die Umstellungsprozesse hinsichtlich Klassifizierung und Bewertung zu analysieren ist zunächst eine qualitative Studie vorgesehen. Daran anschließend sind deskriptive sowie quantitative Untersuchungen zur Analyse der Effekte des neuen Wertberichtigungsmodells geplant. Die empirischen Untersuchungen werden jeweils in einem Forschungsteam durchgeführt.

¹ RL 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und Europäischen Rates vom 26.6.2013.

² BGBl I Nr 22/2015.

Mag. Karl Stückler, BSc (WU), LL.B. (WU)

Entspricht eine Vermögensübersicht (Steuerbilanz), die nur von Gewinnermittler gemäß § 4 Abs 1 und § 5 Abs 1 EStG 1988 zu erstellen ist, nicht den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung oder zwingenden Vorschriften des EStG 1988, ist sie gemäß § 4 Abs 2 Z 2 EStG 1988 nach Einreichung beim Finanzamt zu berichtigen. Die Dissertation befasst sich mit der Bilanzberichtigung im Steuerrecht, wobei hier sowohl auf die österreichische als auch auf die deutsche Rechtslage Bezug genommen wird. Besonderes Augenmerk wird auf das Verhältnis zwischen der richtigen Ermittlung des Totalgewinns, der periodengerechten Gewinnermittlung und der Verjährung von Abgabenbescheiden gelegt. Ein allfälliges Spannungsverhältnis zwischen diesen Grundprinzipien der Steuerrechtsordnung soll durch Anwendung juristischer Methoden aufgelöst werden.

Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

Eine in den letzten Jahren immer beliebter gewordene Finanzierungsform stellen die hybriden Finanzinstrumente dar. Diese weisen sowohl Charakteristika von Eigen- als auch von Fremdkapital auf und sind durch ihre unterschiedlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten vielseitig einsetzbar. Im Rahmen von Umgründungen ist eine entsprechende Zuordnung von hybriden Finanzierungsinstrumenten zu Eigen- oder Fremdkapital von hoher Relevanz. Dies vor allem auch unter dem Aspekt, dass es zu unterschiedlichen Rechtsfolgen bei den involvierten Parteien kommen kann.

Das Dissertationsprojekt von Stefanie Schinnerl soll sich daher mit der Behandlung von hybriden Finanzinstrumenten im Rahmen von Umgründungen beschäftigen. Dazu werden die Begriffe Eigen- und Fremdkapital näher definiert um eine Zuteilung von Hybridkapital gewährleisten zu können. Anschließend soll im Rahmen der verschiedenen Umgründungsarten analysiert werden, wie mit den hybriden Finanzierungsformen vor bzw nach einer Umgründung bei sämtlichen involvierten Parteien umzugehen ist, und welchen rechtlichen Konsequenzen sich die involvierten Parteien gegenübersehen. Als hybride Finanzierungsformen werden beispielhaft das Genussrecht und die stille Gesellschaft herangezogen. Es soll auf sämtliche relevanten gesellschaftsrechtlichen, bilanzrechtlichen und steuerrechtlichen Regelungen eingegangen werden.

Veranstaltungen

Kick Off Veranstaltung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre findet zu Beginn des Semesters für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine Kick Off Veranstaltung bei PwC Wien statt. Die Kick Offs im Berichtszeitraum fanden am 8. Oktober 2018 und am 6. März 2019 statt.



(Foto: PwC Wien)

WU Master Day

An der WU findet jedes Semester der WU Master Day statt, so auch am 14. November 2018 sowie am 3. April 2019. Die WU lädt Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen und Studieninteressierte zum WU Master Day an den Campus. Besucherinnen und Besucher haben die Chance, sich aus erster Hand und umfassend über die Vielfalt von 15 Masterprogrammen an der WU zu informieren.

Die WU zeichnet sich durch ein attraktives Studienangebot und eine breite Palette an Spezialisierungen und Forschungsrichtungen aus. Am WU Master Day haben Interessierte die Chance, sich aus erster Hand und umfassend über das Angebot an Masterstudien an der WU zu informieren.

Während des gesamten Master Days sowie im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen können Studieninteressierte direkt im Forum des LC mit den Programmleiterinnen und Programmleitern der Masterprogramme am jeweiligen Infostand in Kontakt treten.

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler als Programmleiter und Ruth Maria Leitner, BA, BSc als Programmkoordinatorin sowie Studierende und Absolventinnen und Absolventen haben den Master Steuern- und Rechnungslegung präsentiert und zahlreiche Fragen von Interessentinnen und Interessenten beantworten können.



(Foto: privat)

Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung

Für Studieninteressierte fand am 7. Mai 2019 ein Infoabend zum Masterstudium Steuern und Rechnungslegung am Institut für Accounting & Auditing statt. Die Gelegenheit, sowohl Experten aus der Praxis als auch die Programmverantwortlichen kennenzulernen, wird gerne angenommen. Einleitend präsentierte der Programmdirektor Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler die markantesten Charakteristika des Studienganges. Anschließend schilderten Experten aus der Praxis ihren Berufseinstieg und -alltag: Mag. Peter Bartos (Wiener Landespräsident der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und Partner bei BDO Austria GmbH) und Mag. Rainer Obermann (Fachexperte für Steuer- und Wirtschaftsfragen der Staatsanwaltschaft Wien). Unsere Gäste beantworteten eine Vielzahl von Fragen zur Praxisrelevanz des Masterprogrammes, zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes und zu Karriereaussichten. Auch der Leiter der Assessmentphase, Dr. Stefan Weinhandl, stand den Studieninteressierten Rede und Antwort. Beim anschließenden Get-together bei Burger und Bier bot sich die Möglichkeit des Austausches und Kennenlernens in gemütlichem Rahmen.



(Foto: privat)

Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing

Im Jahr 2017 wurde unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer (Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der JKU Linz) und o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision) eine gemeinsame Vortragsreihe zu ausgewählten Fragen der Unternehmensbewertung ins Leben gerufen.

Mit dem Studienjahr 2018/19 wurde die Forschungsinitiative um die Bereiche Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung sowie die Teams unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek (Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der JKU Linz) und Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler (Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung) erweitert.

Die Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing dient als Plattform für den Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Unternehmensbewertung, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung.

Die Vortragsabende finden abwechselnd an der JKU Linz und an der WU Wien statt, wobei jeweils ein Haupt- und ein Co-Referat gehalten werden:

23.10.2018 – WU Wien:

„Wechselkurse und Auslandsrisiken in der Bewertung“ – Prof. Dr. Martin Jonas (Universität Köln)

„Währungsumrechnung und Impairmenttests“ – FH-Doz. MMag. Dr. Christoph Fröhlich (WP/StB)

21.1.2019 – JKU Linz:

„Entwicklung der Abschlussprüferhonorare in Deutschland“ – Prof. Dr. Annette Köhler (Universität Duisburg)

„Entwicklung der Abschlussprüferhonorare in Österreich“ – Mag. Helmut Kerschbaumer, CPA (Präsident des iwip)

26.3.2019 – WU Wien:

„Wie erkennen und gestalten die Vorsitzenden von Prüfungsausschüssen die Prüfungsqualität: Eine empirische Studie“ – Prof. Dr. Thorsten Sellhorn (Universität München)

„Erfahrungen aus der Praxis“ – o. Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl

13.5.2019 – JKU Linz:

„Erfahrungen zur Impairmentermittlung aus dem Enforcement“ aus Sicht der OePR – Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek (JKU Linz)

„IAS 36 – Ausgewählte Themen“ – Dr. Günther Hirschböck (Partner KPMG Austria)

Forschungsseminar

Ziel des Forschungsseminars ist es, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der WU mit hervorragenden, internationalen Forscherinnen und Forschern aus unterschiedlichsten Fachgebieten zu vernetzen. Hierbei werden einflussreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Top-Universitäten eingeladen und gebeten ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Das Forschungsseminar bietet eine exzellente Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellsten theoretischen und methodischen Entwicklungen in der Scientific Community zu bekommen, gleichzeitig erhalten Forscherinnen und Forscher Feedback zu laufenden Projekten und können dabei wichtige Kontakte knüpfen. In dem Seminar tragen Forscherinnen und Forscher aus den Fächern **Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerlehre und Controlling** ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor, die anschließend diskutiert werden. Im Berichtszeitraum wurden die nachstehenden interessanten Vorträge gehalten:

Vortragender	Titel
Giovanna Michelon, University of Exeter	Environmental Disclosure and the Cost of Capital: Evidence from the Fukushima Nuclear Disaster
Jacco Wielhouwer, VU Amsterdam	An estimation method for missing tax loss carryforward data to reduce measurement error
Roland Königgruber, SKEMA Business School, Paris	A Model of "Pay-to-Play" Political Contributions with a Capital Market
Michael Ebert, Universität Paderborn	Information Leaks and Voluntary Disclosure
Daniela Senkl, University of Guelph, CAN	Accounting for Corruption – An Analysis of the Effect of Accounting Standards on Corruption and Bribery
Pete Lisowsky, Boston University	Competitive Externalities of Tax Cuts
Sabine Urnik, Universität Salzburg	Maßnahmen zur steuerlichen Attraktivierung der betrieblichen Altersvorsorge – Zur Begründung eines „Pensionsfreibetrages“
Lisa de Simone, Stanford University	Does Tax Enforcement Disparately Affect Domestic versus Multinational Corporations around the World
Hui Chen, Universität Zürich	Profitability and Cost Shifting in Government Procurement Contracts

Symposium Steuern & Bilanzen

Die Abteilungen für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und für Rechnungslegung, Steuern und Jahresabschlussprüfung der WU Wien veranstalteten am 7. September 2018 das erste Symposium Steuern & Bilanzen. Während der halbtägigen Veranstaltung wurden aktuelle Themen der Bilanzierung, Offenlegung und Besteuerung präsentiert und diskutiert.

Nach der Begrüßung durch Frau Univ.Prof. Mag. Dr. Eberhartinger, LL.M. und Herrn Univ.Prof. Dr. Hirschler, eröffnete Dr. Stefan Weber (Daimler AG) mit seinem Vortrag zum Thema „Digitale Geschäftsmodelle in der Automobilindustrie – (neue) steuerliche Herausforderungen“ die Veranstaltung und analysierte dabei eine Digital Sales Tax. Anschließend präsentierte Katharina Luka, MSc ihr Forschungsprojekt „Leasing und BEPS – Die Auswirkungen der BEPS Action 4 auf Leasingverhältnisse“. Sie widmet sich der Frage, inwieweit der Zinsanteil in Leasingraten von der Zinsschranke umfasst ist. Mag. Karl Stückler hielt seinen Vortrag zur „Bilanzberichtigung im Steuerrecht“ unter Berücksichtigung der richtigen Ermittlung sowohl des Periodengewinns als auch des Totalgewinns des Unternehmens. Abgerundet wurde die Veranstaltung von Verena Nitschinger, MSc und Elisabeth Renner, MSc mit ihrer Studie zum Thema „Neue IFRS und deren Angabepflichten gem IAS 8.30 und 8.31“. Sie analysierten empirisch die Quantität und Qualität der Anhangsangaben zu neu anzuwendenden IFRS.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen und soll in weiterer Folge jährlich stattfinden. Das nächste Symposium Steuern & Bilanzen findet am 6.9.2019 statt.





(Fotos: privat)

Steuerlehretag 2018

Der von der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien organisierte Steuerlehretag der österreichischen Universitätsinstitute für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre fand am 13. und 14. September 2018 in St. Pölten statt. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien konnten als Teilnehmer begrüßt werden.

Nach Begrüßung durch Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler wurden die nachstehenden interessanten Vorträge gehalten:

- Umwandlung in und Verschmelzung von Sparkassen- und Versicherungsverein-Privatstiftungen – Mag. Andreas Kampitsch, LL.M. (AAU Klagenfurt)
- Leasing und BEPS – Die Auswirkungen der BEPS Action 4 auf Leasingverhältnisse – Katharina Luka, MSc (WU Wien)
- Forschungsfelder zur österreichischen Gruppenbesteuerung – Dr. Silke Rüniger und Dr. Martina Rechbauer (Universität Graz)
- Zinsabzugsbeschränkungen bei Banken – Jan Knesl, MSc (WU Wien)
- Loss-Offset Restrictions, Bonus Taxation and Performance-Based Incentive Contracts – Univ.-Prof. Dr. Rainer Niemann (Universität Graz)

Auf Einladung von Univ.Prof. Dr. Hirschler fand als Rahmenprogramm eine Führung durch das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich statt.



(Foto: privat)

Update Wirtschaftsprüfung 2018

Am 3. Oktober 2018 fand das alljährliche Update Wirtschaftsprüfung im Austria Center Vienna statt: Studierende der Spezialisierung Wirtschaftsprüfung im Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen waren zu informativen Vorträgen eingeladen:

- Aktuelle Entwicklung des Berufsstands (Herbert Houf)
- Rotation – Ausschreibungsleitfaden, Best Practice (Gerhard Marterbauer)
- Abgrenzung und Durchführung von sonstigen Bestätigungsleistungen durch WP oder StB (Aslan Milla)
- Qualitätssicherungsprüfungen (Elisabeth Spohn/Peter Hofbauer)
- Digitalisierung in der WP (Christian Sikora)
- Bericht aus dem Fachsenat und AFRAC (Gerhard Marterbauer/Helmut Kerschbaumer)
- Update IFRS Enforcement – Aktuelle Entwicklungen (Gerhard Marterbauer/Maximilian Schreyvogel)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Österreichischen Gesellschaft der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (ÖGSW), insbesondere bei Frau Mag. Eva Pernt, für die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Seminar.



(Foto: privat)

Wiener Bilanzrechtstage 2019

Die Wiener Bilanzrechtstage werden einmal pro Jahr vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und vom Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien gemeinsam mit der Akademie der Wirtschaftstreuhänder organisiert.

Die Bilanzrechtstage 2019 standen unter der wissenschaftlichen Leitung der WU-Professorinnen und WU-Professoren Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Anton Egger, Klaus Hirschler, Susanne Kalss, Michael Lang, Zoltán Novotny-Farkas, Christian Nowotny, Christian Riegler, Alexander Rust, Josef Schuch und Claus Staringer. Die Veranstaltung fand am 26. und 27. April 2019 statt und widmete sich dem Thema: „Organe von Unternehmen in Recht und Rechnungswesen“. Zu diesem Thema wurden folgende interessante Vorträge gehalten:

- Managementanreize und Vergütung aus ökonomischer Perspektive – Univ.Prof. Dr. Christian Riegler, WU Wien
- Der Aufsichtsrat aus ökonomischer Perspektive – Dr. Katrin Weiskirchner-Merten, BSc, WU Wien
- Empirische Ergebnisse über die Aufsichtsrats- und Abschlussprüfungstätigkeit in Ö und D – Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer, JKU Linz
- Say on Pay – die neue Aktionärsrechterichtlinie der EU – Assist.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder, WU Wien
- Die Pflichten des Vorstands bei Aufstellung des Jahresabschlusses – Univ.Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M., WU Wien
- Das Zusammenspiel von Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat – Univ.Prof. Dr. Susanne Kalss, WU Wien
- Die Pflichten und Gestaltungsmöglichkeiten des Aufsichtsrats bei der Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses – Dr. Julia Nicolussi, bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH
- Die Aufgaben der Generalversammlung und der Hauptversammlung bei der Feststellung des Jahresabschlusses – em. Univ.Prof. Dr. Christian Nowotny, WU Wien
- Steuerfragen der Management-Vergütung im Konzern – Univ.Prof. Dr. Claus Staringer, WU Wien
- Steuerliche Abzugsverbote für Organvergütungen – Dr. Anna Binder, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
- Geschäftsführer im Internationalen Steuerrecht – PD Dr. Kasper Dziurdz, WU Wien, KPMG Austria GmbH
- Organhaftung im Steuerrecht – RA Dr. Franz Althuber, LLM, Althuber Spornberger & Partner RAe GmbH



(Foto: privat)

Auf Grundlage der jeweiligen Beiträge und der daran anschließenden regen Diskussion werden die für Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung als Beiträge in einem Sammelband einem interessierten Publikum zugänglich gemacht.

Der Sammelband zu den Bilanzrechtstagen 2018 ist bereits erschienen:

Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Egger Anton, Hirschler Klaus, Kalss Susanne, Lang Michael, Nowotny Christian, Riegler Christian, Rust Alexander, Schuch Josef, Staringer Claus (Hrsg.) 2019. Wertmaßstäbe. Wiener Bilanzrechtstage 2018. Wien: Linde.

Die Veranstaltungsreihe stellt eine gelungene Verbindung von Wissenschaft und Praxis dar und kommt auch den Studierenden in Form von jährlich vergebenen Freiplätzen zugute.

iwp-Wissenschaftsforum 2019

Am 3. Juni 2019 fand in den Räumen der Executive Academy der WU Wien das 6. iwp-Wissenschaftsforum statt. Diese Diskussionsplattform dient als wichtige Ergänzung und Unterstützung der Forschung durch die Praxis im Bereich der Wirtschaftsprüfung in Österreich. Im heurigen Jahr fand im Anschluss an die Fachvorträge erstmals die Preisverleihung des iwp-Forschungspreises 2019 statt. Nach einführenden Worten von Univ.Prof. Bertl und Mag. Kerschbaumer (iwp-Präsident), welche auch die Moderation der Veranstaltung übernahmen, präsentierte zunächst der Hauptpreisträger seine Forschungsarbeit:

- A Theoretical Analysis of Strategic Auditor-Client Interaction (Dr. Reinhard Schrank, Karl-Franzens-Universität Graz)

Danach wurden folgende interessante Themen präsentiert:

- Status Quo der Corporate Governance Strukturen österreichischer Kapitalmarkt- und DAX-Unternehmen (Markus Isack, MSc, Johannes Kepler Universität Linz)
- Ergebnisse der Umfrage zur „Attraktivität und Ausbildung der Wirtschaftsprüfer“ (Studie) (Univ.-Ass. Dr. Sabine Maria Graschitz, Dr. Marco Haid und Dr. Marcel Steller, Universität Innsbruck)
- Berichterstattung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) – Interne Anreize versus externer Pressure (Dr. Katrin Hummel, Universität Zürich/WU Wien)
- Die Auswirkung von Leaks auf die freiwillige Berichterstattung von Unternehmen (Univ.-Prof. Dr. Dr. Georg Schneider, Karl-Franzens-Universität Graz)

Im Rahmen der Veranstaltung erhielt unter anderem die Masterarbeit von Carina Stojaspal, MSc (WU) zum Thema „Die Bedeutung der Bestandteile der Unternehmensberichterstattung unter Verwendung einer Conjoint-Analyse“ eine Auszeichnung, welche am Institut für Unternehmensrechnung und Revision (Prof. Bertl) verfasst wurde.

Das Wissenschaftsforum bot wieder den Rahmen für angeregte Diskussionen auf Basis der Präsentationen und Beiträge und wurde seiner Brückenfunktion zwischen Wissenschaft, Praxis und Studierenden gerecht.

Institutsklausur 2019

Um die fachliche Fortbildung und das nähere Kennenlernen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen untereinander zu fördern, findet jährlich ein Institutsausflug statt; auch diesmal führte er im Anschluss an die Wiener Bilanzrechtstage von 28.-29. April 2019 nach Bad Aussee.

Der Nachmittag des ersten Tages wurde der sportlichen Betätigung gewidmet; es konnte eine Yogastunde besucht und an einem Billardturnier teilgenommen werden, wobei die Zweiertteams jeweils aus Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern von unterschiedlichen Abteilungen des Instituts gebildet wurden. Den Turniersieg konnte das Team Prof. Eva Eberhartinger (Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)/Pavel Knesl (Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung) vor dem Team Prof. Romuald Bertl (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision)/Stefan Frank (Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung) erringen.



(Foto: privat)

Der Institutsausflug bildet den Rahmen für die Vorstellung der aktuellen Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts. 2019 wurden nachstehende Projekte vorgestellt:

Vortragende	Thema
Markus Patloch-Kofler, Elisabeth Höltschl	Beizulegender Wert und Erfüllungsbetrag – Überlegungen im Lichte der Effektivzinsmethode
Birgit Höfler	Lehrqualität im CBK
Peter Stimakovits	Asymmetrisches Kostenverhalten und Regulierung
Karoline Els	Equity or Debt – What is the economic substance of perpetual corporate hybrid bonds?
Michael Brightwell	Work-for-Equity-Vereinbarung



(Foto: privat)

Semesteropening WS 2018/19

Am 12. September 2018 fand das Semesteropening des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen statt, das diesmal ganz im Zeichen des Kennenlernens der neu besetzten Abteilung für International Accounting unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas stand.

Das Team der Abteilung für International Accounting konnte beim kombinierten Billard- und Dartsturnier auch gleich den Sieg davontragen.

Der Abend klang bei einem gemeinsamen Essen in der Luftburg gemütlich aus.



(Fotos: privat)



Sonstige Neuigkeiten aus dem Institut

Assist.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder MIM (CEMS)
– Ruf nach Montréal und Gastprofessur an der EM Normandie

Assist.Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision) erhielt im Februar 2019 einen Ruf an die HEC (École des hautes études commerciales) Montréal. Sie konnte die Berufungskommission mit ihrem Berufungsvortrag „Implicit Versus Explicit Corporate Social Responsibility Disclosure: A Textual Analysis“ überzeugen. Frau Mittelbach-Hörmanseder nahm den Ruf nach Montréal aus persönlichen Gründen jedoch nicht an. Wir freuen uns sehr, dass Frau Mittelbach-Hörmanseder dem Institut erhalten bleibt und unsere internationalen Forschungstätigkeiten weiterhin vorantreiben wird.

Im Sommersemester 2019 erhielt Assist.Prof. Mittelbach-Hörmanseder eine Gastprofessur an der École de management de Normandie, im Zuge derer sie die Lehrveranstaltung „Gestion financière“ am Campus Paris sowie die Lehrveranstaltung „Contrôle interne“ am Campus Caen in französischer Sprache abhielt.



(Foto: Nathan Murrell)

Harald Amberger, Ph.D. – Verleihung des Stefan-Koren-Preises

Harald Amberger, Ph.D. (Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) wurde für seine Dissertation „*The Effect of Taxes on Corporate Decisions*“ am 14. Dezember 2018 im Rahmen einer akademischen Feier (Promotion) mit dem Stephan-Koren-Preis ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird vom Verband der WU-Professorinnen und WU-Professoren an Dissertantinnen und Dissertanten verliehen, die aufgrund ihrer Arbeit und des gesamten Studienverlaufes einen Beitrag dazu leisten, dass wissenschaftliche Arbeiten der WU hohes Ansehen genießen.

Wir gratulieren herzlich!

Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung



(Foto: Anna Zora)